

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 166.

Sonnabend den 15. Juni.

1850.

Bekanntmachung.

Das auf dem der hiesigen Commun zugehörigen, von den Schneiderschen Erben acquirirten, hinter dem Eschmannschen Hause gelegenen Grundstücke befindliche Gebäude soll

am 24. Juni d. J.

an den Meistbietenden mit Vorbehalt der Auswahl unter den Picitanten und unter der Bedingung verkauft werden, daß der gänzliche Abbruch desselben bis zum 1. Juli d. J. bewirkt werden muß.

Kauflustige haben sich daher am gedachten Tage Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und der Entschliebung darauf sich zu gewärtigen.

Leipzig den 14. Juni 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Vom 8. bis 14. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 8. Juni.

Emilie Pies, 2 Jahre 4 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Burgstraße.

Ernst Ferdinand Schwarz, 4 Jahre alt, Blumenfabrikantens Sohn, in der Schloßgasse.

Hermann Ulrich, 17 Wochen alt, Zimmergefellens Sohn, in der Webergasse.

Sonntag den 9. Juni.

Henriette Caroline Wilhelmine Pläßer, 68 Jahre alt, Bürgers, Abergistens und Hausbesizers Ehefrau, in der Nicolaistr.

Concordie Elisabeth Schwarzkopf, 77 Jahre alt, Bürgers und Kürschner-Obermeisters Witwe, in der Halleschen Straße.

Ernestine Brinkmann, 62 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, an der Pleiße.

Wilhelm Starke, 1 Jahr 11 Monate alt, Webermeisters in Cöthen Sohn, in der Ulrichsgasse.

Montag den 10. Juni.

Carl Gottlob Plaschnick, 54 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Gärtner im botanischen Garten, an der Wasserfont.

Julius Hermann Beyerlein, 12 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, H.-St.-A.-Assistentens Sohn, in der Gerbergasse.

Carl August Wilhelm Wehner, 24 Jahre alt, Schütze im 4. R. S. Schützenbataillon, aus Wildorf, im Militairhospital.

Anna Caroline Müller, 1 Jahr 9 Monate alt, Musici Tochter, in der Burgstraße.

Julius Knöfler, 16 Jahre alt, Dienstknecht aus Windischleube, im Jacobshospital.

Wilhelmine Pauline Pulz, 24 Wochen alt, Schuhmachergefellens Tochter, am Gerichtswege.

Dienstag den 11. Juni.

Johanne Dorothee Förster, 74 Jahre alt, Bürgers, Böttcher-Obermeisters und Hausbesizers Ehefrau in der kl. Fleischergasse.

Marie Henriette Heydrich, 37 Jahre alt, Schlossergefellens Ehefrau, in der Ritterstraße.

Carl Wilhelm Illner, 20 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Messerschmiedegeselle, in der Petersstraße.

Carl Gustav König, 3 Wochen alt, Markthelfers Sohn, in der Frankfurter Straße.

Mittwoch den 12. Juni.

Julius Paul Hager, 2 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Dresdner Straße.

Louis Hermann Erfurth, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Hausmanns Sohn, in der Petersstraße.

Donnerstag den 13. Juni.

August Dresler, 23 Jahre alt, Pfarrers in Kleinfahner bei Gotha Sohn, Student der Rechte, in der Reichstraße.

Ein todgeb. Knabe, August Louis Bauers, Bürgers und Fleischhauer-Obermeisters Sohn, in der Frankfurter Straße.

Johann Gottfried Schreyer, 67 Jahre alt, Bürger und Markthelfer, in der Ritterstraße.

Carl Adolf Moriz, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Pauline Jäckel, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Wollarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 14. Juni.

Johanne Rosine Elisabeth Hanisch, 62 Jahre alt, Bürgers, Kunst-Handelsgärtners, auch Hausbesizers Ehefrau, in der Dresdner Straße.

Gottfried Adolf de Beaur, 28 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Juweliergehilfe, am Markte.

Johann Andreas Backofen, 66 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Markthelfer, Incorporirter im Johannishospital.

Ein todtgebornes Mädchen, Carl August Jonathan Schreiners, Musici Tochter, in der Brüdergasse.

12 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 1 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Militairhospital; zusammen 28.

Vom 8. bis 14. Juni sind geboren:

27 Knaben, 20 Mädchen; 47 Kinder, worunter 1 todtgebornes Knabe und 1 todtgebornes Mädchen.

Bei der in voriger Woche beerdigten Schrader lese man:

„Jungfrau Johanne Ernestine Schrader, Bürgers und Kramers hinterl. Tochter.“

Am 3. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Grofmann, Sup.,
	Mittag	1/2 12 Uhr	= Cand. Richter,
	Vesper	2 Uhr	= Cand. Spiegel,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Tempel,
	Vesper	2 Uhr	= M. Walter,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Vesper	2 Uhr	= M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Raumann,
	Vesper	2 Uhr	= M. Selle,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Bille,
	Vesper	2 Uhr	= Stud. Grigner,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Krig, Communion,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänsel,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	Betsstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Dpiß,
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	= P. Pallmann,
ref. Gemeinde:	Früh	3/4 9 Uhr	= P. Blas,
Christl. Gemeinde:	Früh	10 1/2 Uhr	= Pfarrer Rauch,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Selle.

Montag	Früh um 7 Uhr	Hr. M. Kahrig.
Dienstag	Früh um 7 Uhr	= M. Lohse (Luc. 17, 20 ff.)
Mittwoch	Früh um 7 Uhr	= M. Lohse.
Donnerstag	Früh um 7 Uhr	= M. Gretsche, P. in Hohenheida.
Freitag	Früh um 7 Uhr	= Cand. Schag.

W ä s c h e r.

Herr M. Wille und Hr. M. Simon.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche.
Ehre sei Gott in der Höhe, von M. Hauptmann.
Der 22. Psalm, von F. Mendelssohn-Bartholdy.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche.
Offertorium, von L. Cherubini.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 7. bis mit 13. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) C. F. L. Gärtner, Assistent bei der Gütere Expedition der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, mit Jgfr. L. M. A. Schumann, Bürgerin und Instrumentenmachers hier Tochter.
- 2) J. F. J. Sause, Maurer hier, mit J. A. Kammissch, Tuchmachermeisters aus Dschag L.
- 3) W. Kifner, Bürger und Victualienhändler hier, mit J. E. F. Schubert, Zinngießermeisters aus Rudolstadt L.
- 4) C. F. J. Meyer, Schuhmacher hier, mit Jgfr. R. E. Friedrich, Schuhmachermeisters und Bürgerin hier Tochter.
- 5) J. G. Horn-Ahmus, Bürger und Victualienhändler hier, mit Frau J. E. Köhrig, Schenkwerths hier hinterl. Witwe.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) C. J. Simon, Bürger und Drechslermeister hier, mit Jgfr. M. L. Linde, Bürgerin und Leihbibliothekars hier L.
- 2) C. E. Seyffart, Polizei-amts-Registrator u. Notar hier, mit Jgfr. E. N. Küling, Drs. jur., Königl. Sächs. Hofraths und Universitätsrichters hier hinterl. Tochter.
- 3) F. E. Meyer, Bürger und Buchbinder in Rahden, mit Jgfr. J. D. Steuernagel, Chaisenträgers hier hinterl. L.
- 4) F. W. Creel, Schlosser in der Eisengießerei hier, mit Jgfr. J. J. Kluge, Schneidermeisters und Hausbesizers in Mühlberg hinterl. Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 7. bis mit 13. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) F. E. Schag, Tischlers bei der L.-D. Eisenbahn Tochter.
- 2) J. A. Nicolaus, Handarbeiters Tochter.
- 3) J. L. Friedrichs, Schneidergesellens Sohn.

- 4) G. F. F. Feibels, Bürgerin und Schneidermeisters L.
- 5) weil. F. W. Regbers, gewes. Bürgerin und Peitschenfabrikantens hinterl. Sohn.
- 6) A. Schellenbergs, Instrumentenmachergehilfens Tochter.
- 7) F. F. Reinhardts, Nachtwächters Sohn.
- 8) J. G. Schneiders, Bürgerin und Schenkwerths Tochter.
- 9) F. Grofe's, Mechanicusgehilfens Tochter.
- 10) J. Reuters, Handarbeiters Tochter.
- 11) E. H. F. Bergmanns, Schuhmachers Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) G. Bierings, Hausmanns Sohn.
- 2) J. F. E. Winklers, Markthelfers Sohn.
- 3) J. W. E. Zochers, Architectens und Lehrers an der Königl. Bauerschule Sohn.
- 4) J. F. Lehmanns, herrschaftl. Kutschers Sohn.
- 5) G. Hennings, Wollsortirers in den Straßenhäusern Sohn.
- 6) J. G. Schaafs, Aufläders an der sächs.-bairischen Staats-Eisenbahn Sohn, daselbst.
- 7) E. R. Lorenz, Lackirers in den Straßenhäusern Sohn.
- 8) J. E. L. J. Meyers, Bürgerin und Kürschnermeisters hier S.
- 9) C. F. W. Wehe's, Oberpostamts-Canzlistens Sohn.
- 10) C. W. Riedels, Bürgerin, Graveurs und Steinschneiders S.
- 11) C. G. A. Grünebergs, Handlungs-Commis Sohn.
- 12) H. L. Feldheims, Handelsgerichts-Runtius Tochter.
- 13-14) F. B. A. Schulze's, Hausmanns Zwillingss-Tochter.
- 15-16) C. W. H. Sperlings, Bürgerin und Buchbindermeisters Zwillingss-Tochter.
- 17) C. F. Lempe's, Aufläders bei der M.-L. Eisenb. hier L.
- 18) G. M. Bareithers, Handarbeiters Sohn.
- 19) J. E. Seyferths, Polizeidieners Sohn.
- 20) J. A. H. Walzers, Markthelfers Sohn.
- 21) C. A. Ecksteins, Markthelfers Sohn.
- 22) C. G. Wilfroths, Zeitungsträgers Sohn.
- 23) C. A. Ziegers, Mechanici Sohn.
- 24) J. G. Schurigs, Hausmanns Sohn.
- 25) W. F. Wolfs, Markthelfers Tochter.
- 26) A. L. Fährdrichs, Kaufmanns Tochter.
- 27-28) 2 unehel. Knaben.
- 29-30) 2 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) J. H. Beck, Geschäftsführers Sohn.
- 2) K. E. Neumann, Buchbindermeisters Sohn.
- 3) F. A. Weissenborn, Notenslechters Sohn.

Leipziger Fruchtpreise

vom 7. bis mit 13. Juni 1850.

Weizen, der Scheffel . . .	3 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ 27 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$
Korn, der Scheffel . . .	2 = 5 = — bis 2 = 7 = 5 =
Gerste, der Scheffel . . .	1 = 12 = 5 = bis 1 = 15 = — =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 5 = — bis 1 = 7 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	— = 20 = — bis 1 = — = — =
Rübsen . . .	— = — = — bis — = — = — =
Erbfen, der Scheffel . . .	2 = 5 = — bis 2 = 10 = — =

Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$
Stroh, das Schock . . .	2 = — = — bis 2 = 15 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 10 = — bis — = — = — =

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter, . . .	6 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$
Birkenholz, „ „ . . .	5 = 15 = — bis 6 = — = — =
Eichenholz, „ „ . . .	5 = 10 = — bis — = — = — =
Elaenholz, „ „ . . .	5 = — = — bis 5 = 10 = — =
Kiefernholz, „ „ . . .	4 = 10 = — bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = 15 = — bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 20 = — bis — = 25 = — =

Berlin, 13. Juni. Getreide: Weizen vola. 50—54. Roggen loco 27—29, pr. Juni-Juli 27 1/4—27, Juli-Aug. 27 1/2—1/4, pr. Sept.-Octbr. 28 1/4—1/2. Hafer loco 17—19. Gerste loco große 20—22. Rüböl loco 10 2/3, pr. Juni 10 2/3—1/2, Juni-Juli 10 2/3—1/2, Sept.-Oct. 10 2/3—1/2. Spiritus loco 14 1/2, pr. Juni 14 1/2—1/4, Juli-Aug. 14 1/2—1/4, Sept.-Oct. 15.
Roggen wieder etwas fester, namentlich pr. Herbst. Rüböl All. Spiritus matter.

Börse in Leipzig am 14. Juni 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	141 ³ / ₄	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 18	—	K. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .	—	90 ³ / ₄	—	
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ . . . auf 100	—	7 ¹ / ₂ *	—	briefe à 3 ¹ / ₂ v. 100 u. 25 -	—	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 ³ / ₈	—	Kaiserl. do. do. - . . . - do.	—	7 ¹ / ₂ *	—	do. do. à 4 ³ / ₈ v. 500 . . .	—	100 ¹ / ₂	—	
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	7	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—	—	
Berlin pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 ¹ / ₂	—	- lausitzer do. . . . 3 ³ / ₈	—	98	—	
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. . . . 3 ¹ / ₂	—	98	—	
Bremen pr. 100 ¹ / ₂ Ld'or.	k. S.	112 ¹ / ₂	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	2 ¹ / ₈	—	—	do. do. do. . . . à 4 ³ / ₈	—	100 ¹ / ₂	—	
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. - do.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	—	—	
Breslau pr. 100 ¹ / ₂ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ³ / ₄	Silber do. do. . . . - do.	—	—	—	Obligationen à 3 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	108	—	
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, Action etc.,					Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 ¹ / ₂ 4 ³ / ₈	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	58 ¹⁵ / ₁₆	—	exclusive Zinsen.					K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 ¹ / ₂			—	86 ¹ / ₂	à 3 ³ / ₈ im 14 ¹ / ₂ F. } kleinere . . .	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 ³ / ₄	—	do. do. do. . . . à 4 ³ / ₈ à 500 -			96 ¹ / ₄	—	do. do. à 4 ³ / ₈ - do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	do. do. do. . . . à 5 ³ / ₈ v. 500 u. 200 -			105 ¹ / ₄	—	do. do. à 3 ³ / ₈ - do. do.	—	—	—
London pr. 1 ¹ / ₂ Sterl.	k. S.	6. 25 ¹ / ₂	—	do. do. do. . . . kleinere . . .			—	—	Lauf. Zins. à 10 ³ / ₈ im 14 ¹ / ₂ F.	—	—	—
	3 Mt.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 ¹ / ₂ v.			—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 ³ / ₈	—	—	—
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	80 ³ / ₈	—	im 14 ¹ / ₂ F. } v. 1000 u. 500 ¹ / ₂			91	—	Leipziger Bank - Action à 250 ¹ / ₂	—	—	—
	2 Mt.	—	—	kleinere . . .			—	—	excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	157	—
	3 Mt.	—	—	Action d. ehem. Sächs.-Baiersch.			—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	84 ³ / ₄	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.			—	—	à 100 ¹ / ₂ excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	121 ¹ / ₄	—
	2 Mt.	—	—	1855 à 4 ³ / ₈ , später 3 ³ / ₈ à 100 ¹ / ₂			—	85 ³ / ₄	S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 ¹ / ₂	—	—	—
	3 Mt.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine			—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 -	—	92 ³ / ₄	—
Augustd'or à 5 ¹ / ₂ à ¹ / ₂ Mk. Br. u.	—	—	—	à 3 ³ / ₈ im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 ¹ / ₂			—	86 ¹ / ₂	Löbau-Zittauer Eisenb.-Action	24	—	—
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	—	kleinere . . .			—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 ¹ / ₂ idem - do.	—	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 ¹ / ₂			—	95 ¹ / ₄	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	211	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 ¹ / ₂ nach ger-	—	—	12 ³ / ₄ *	à 3 ³ / ₈ im 14 ¹ / ₂ F. } kleinere . . .			—	—	à 100 ¹ / ₂ excl. Zinsen pr. 100 ¹ / ₂	—	—	—
ing. Ausmünzungsfusse auf 100	—	—	—	do. do. 4 ¹ / ₂			—	—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	23 ¹ / ₂	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 19 Ngr.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf.

Leipziger Börse, am 14. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	94 ¹ / ₄	93 ³ / ₄	Löb.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	88	Magdeb.-Leipziger	211	210
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	—	92 ³ / ₄
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	86 ¹ / ₄	85 ³ / ₄
Chemnitz-Riesa . .	24	23 ¹ / ₂	Thüringen	—	—
do. 10 ¹ / ₂ Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz .	—	—
do. 100 ¹ / ₂ Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	95	Anh.-Dessauer Lan-	—	145
Fr.-Wilh.-Nordbahn	40	39 ³ / ₄	desbank	—	—
Leipzig-Dresdner .	122	121 ¹ / ₄	Preuss. Bank-Anth.	96 ¹ / ₄	—
Löb.-Zittauer La. A.	24	—	Oesterr. Bank-Noten	85 ¹ / ₂	85 ¹ / ₄

Leipzig, den 13. Juni. Spiritus loco 18³/₄.

Berliner Börse, am 13. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 ³ / ₈	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 ³ / ₈	102 ¹ / ₂	—
Berg-Märkische . . .	40	—	Nordb. Fried. Wilh. 4 ³ / ₈	40	—
do. Priorit.	5	100 ¹ / ₂	Nordbahn (K. F.) 4 ³ / ₈	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. . .	—	88	Oberschles. A. 3 ¹ / ₂	104 ³ / ₄	104 ¹ / ₂
do. Prior.-Action 4 ³ / ₈	94 ³ / ₄	—	do. Prioritäts. . . .	—	—
Berlin-Hamburg . . .	—	83 ¹ / ₂	Oberschles. B. 3 ¹ / ₂	—	102
do. Prior.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₄	Potsdam-Magdeb. . .	60 ¹ / ₄	—
do. do. II. Ser. 4 ¹ / ₂	97 ¹ / ₄	—	do. Oblig. A. u. B. 4 ³ / ₈	92	91 ³ / ₄
Berlin-Stettin . . .	102	—	do. Prior.-Oblig. 5 ³ / ₈	—	101
do. Priorität. . . .	—	104 ¹ / ₄	Rheinische	39 ¹ / ₂	—
Breslau-Freib.	4	72	do. Priorität.	75	—
do. Prior.	4	—	do. Preference . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . . .	5	—	do. v. Staat gar. 3 ¹ / ₂	—	—
Cöln-Minden	3 ¹ / ₂	95 ¹ / ₄	Sächs.-Baiersche 4 ³ / ₈	—	—
do. Prior.	4 ¹ / ₂	101	Stargard-Posen 3 ¹ / ₂	82	—
Cracau-Oberschl. 4 ³ / ₈	69 ¹ / ₂	69	Thüringische	62 ¹ / ₄	62
do. Prior.	4	81	do. Priorit.	97 ³ / ₈	—
Düsseld.-Elberf. . .	78	—	Wilh.-Bahn	—	70
do. Priorität. . . .	4	88	do. Priorit.	—	99 ³ / ₄
Kiel-Altona	94	—	Zarskoie-Selo	79	—
Magdb.-Halberst. 4 ³ / ₈	188	—	Preuss. Fonds.		
Magdb.-Wittenb. 4 ³ / ₈	—	57 ¹ / ₂	Freiw. Anleihe . . . 5 ³ / ₈	—	105 ¹ / ₂
Mail.-Venedig	4	—	Bank-Antheile	96	—
Niederschl.-Mk. 3 ¹ / ₂	—	89 ¹ / ₂	Pr. St.-Sch.-Sch. 3 ¹ / ₂	—	85 ¹ / ₄
do. Priorität	4 ³ / ₈	93 ³ / ₄			
do. do.	5 ³ / ₈	103 ³ / ₄			

Einige Speculations-Effecten wurden zu höheren Coursen gehandelt, während die übrigen, namentlich Fonds, eher matter waren; das Geschäft war auch nur in ersteren etwas umfassender als seither.

Paris den 12. Juni.	
5 ³ / ₈ Rente baar	94. 20.
3 ³ / ₈	58. 55.
Nordbahn 445. —.	Bankaction 2210. —.

London den 11. Juni.
3³/₈ Consols baar und auf Rechnung 97.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
im Monat Mai 1850.

Für 57,278 Personen	46,801 ¹ / ₂ ⁸ / ₁₆ 5 ³ / ₈
= 109,447 Centner Fracht und Eilgut	22,163 ¹ / ₂ ²¹ / ₁₆ 5 ³ / ₈
Summa	68,965 ¹ / ₂ — ¹ / ₁₆ — 5 ³ / ₈

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).
Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, je-
doch nur bis Zwickau, Morgens 6¹/₂ Uhr.
Anschlüsse in Plauen nach Hof Vorm. 11³/₄, Abends 7 u. Morgens 8 U.
" in Hof nach Nürnberg Morgens 5³/₂ u. Nachm. 2¹/₄ U.
" in Nürnberg nach München Nachm. 1¹/₂ U. (Anf. Abds. 7 U.)
- nach Berlin über Göthen (Breslau, Frankfurt a. D.
und Stettin). Personenzüge: Morg. 6¹/₂ u. Nachm. 3 Uhr.
3) nach Berlin über Röderau (Breslau, Frankfurt a. D.
und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Per-
sonen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
Anschlüsse in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 6, Abends 6¹/₂
und Nachts 11¹/₂ Uhr.
" " " " Frankfurt a. d. O. Abends 6 Uhr.
" " " " Stettin Morgens 6³/₄, Nachm. 12¹/₄ und
Abends 5 Uhr.
- nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien.)
Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12¹/₂ und Abends 5 U. —
Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit
Uebernachtung in Dschas.
Anschlüsse in Riesa nach Döbeln und Limritz Morgens 8, Nachm.
2¹/₂, und Abends 7 Uhr.
" " Dresden nach Görlitz und Bittau Morgens 6, Vorm.
10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.

Anschlüsse in Dresden nach Pirna und Königstein Morgens 6¹/₂, Mittags 1¹/₂, Nachm. 5¹/₂ Uhr. Localzug nach Pirna Vorm. 10¹/₂ (Sonntags und Festtage bis Königstein) und Abends 10 Uhr.

" " Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min.
 " " Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 6 Uhr.
 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Morgens 6¹/₂, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzug: Morgens 5 Uhr.

Anschlüsse in Halle nach Eisenach Morg. 6¹/₄, Vorm. 9 u. Nachm. 2 U.
 " " Halle nach Erfurt Abends 6 Uhr.
 " " Eisenach nach Frankfurt a. M. Vorm. 9¹/₂, Nachm. 3 und Abends 9 Uhr.

" " " " Cassel Morg. 5, Vorm. 11³/₄, Abds. 7¹/₂ U.
 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Cöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6¹/₂, Mittags 12, Nachm. 3 (von Cöthen aus Güterzug) und Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7¹/₂ und Abends 6¹/₂ Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Anschlüsse in Cöthen nach Bernburg Morgens 8¹/₂, Nachmittags 2¹/₄ und Abends 7¹/₄ Uhr.
 " " Magdeburg nach Berlin über Potsdam Morgens 6, Vorm. 10³/₄ und Nachmittags 5¹/₄ Uhr.
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Cöln Morgens 2³/₄ Uhr.
 " " Magdeburg ebendahin, mit Uebernachten in Minden, Vorm. 10³/₄ Uhr.
 " " Magdeburg gleichfalls dahin, mit Uebernachten in Hannover und in Uelzen, Nachm. 4¹/₂ Uhr.
 " " Magdeburg nach Wittenberge (Mecklenburg) und Hamburg Morgens 6¹/₂ und Abds. 5¹/₂ Uhr, letzterer Zug mit Uebernachten in Wittenberge.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Von Dresden täglich früh 6 Uhr und Vorm. 11 Uhr nach Auhig (Lepliz), Lobositz und pr. Eisenbahn nach Prag. — Täglich Nachm. 2 Uhr nach Pillnitz, Pirna, Rathen etc.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. englische Sprache (Hr. Fischer), französische Sprache (Hr. Gros-Claude).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater. (22. Abonnementsvorstellung).

Die Schule der Verliebten.

Lustspiel in 5 Acten, frei nach Knowles „The love chase“, von Carl Blum.

Personen:

Zacharias Adler von Lieberkühn	..	Herr Ballmann.
Rusika, seine Tochter,	..	* * *
Doctor Treufels	..	Herr Stürmer.
Gortensia von Sternau, Wittwe,	..	Frau Gide.
Mathildis, ihr Kammermädchen,	..	„ Hoff.
Arthur von Werthheim	..	Herr Guttmann.
Jobst von Rittersporn, Jagdjunker,	..	„ v. Dthegeven.
Mina, in Diensten der Frau von Sternau,	..	Fräul. Arens.
Sabine, Rusika's Kammermädchen,	..	Fräul. Schurig.
Krofus, Rittersporns Jäger,	..	Herr Julius.
Claudia, Werthheims Haushälterin,	..	Frau Paulmann.
Ein Bedienter der Frau von Sternau.	..	Herr Winger.
Ein Bedienter des Herrn von Lieberkühn.	..	„ Schmeißer.
Bediente.		

Ort der Handlung: Eine Residenz.

* * * Rusika — Frau Julius, vom Großherzoglichen Hoftheater zu Oldenburg, als letzte Gastrolle.

Hierauf:

Los Toradores,

Tanz der Stierkämpfer mit ihren Mädchen, ausgeführt vom Balletmeister Herrn Hoffmann, Fräul Rosenthal und dem Corps de Ballet.

Sonntag den 16. Juni 1850 „Der Prophet“.

Bekanntmachung und Aufforderung.

In dem Besitze einer am 22. v. Mts. wegen Taschendiebstahls verhafteten Frauensperson haben sich die sub ©. verzeichneten Gegenstände vorgefunden, hinsichtlich deren der Verdacht obwaltet, daß sie von früheren, durch die gedachte Frauensperson verübten Taschendiebstählen herrühren. Insbesondere liegt gegen diese Person der Verdacht vor, daß sie hiesige Auctionen zu diesem Zwecke benutzt habe. Wir fordern diejenigen, denen dergleichen Gegenstände abhanden gekommen sind, hierdurch auf, schleunige Anzeige hiervon an uns gelangen zu lassen.

Leipzig den 11. Juni 1850.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Nothe. Beyer.

- ©.
- Ein gehäkelter Geldbeutel von rother Seide, mit Stahlperlen gestickt und stählernem Schloß, darin 2 kleine Schlüsselchen; ein Geldbeutel von weißen und rothen Perlen; ein Zugbeutel mit rosafarbenem Futter mit gehäkelter Decke von Zwirn und Stahlperlen nebst stählernen Ringen; ein alter Geldbeutel, von grüner Seide gehäkel; einer dergl. von Zwirn, roth, grün und weiß gehäkel; einer dergl. von blauen und weißen Perlen; einer dergl. defect, von grüner Seide mit weißen Perlen; ein buntseidener dergl. mit rothen Troddeln; einer dergl. grün und weiß, mit stählernen Ringen und dergl. Glocken; ein von einem hiesigen Hutfabrikanten gegen einen ihm zum Waschen übergebenen italienischen Strohhut ausgegebenes Zeichen; eine Brieftasche von braunlackirtem Saffian.

Bekanntmachung.

Ein von dem Königl. Landgericht zu Kirchberg im Monat April d. J. für den Tuchmachergesellen

Johann Gottfried Weller aus Kirchberg ausgefertigter Reisepaß ist von dem Inhaber angeblich am 8. d. M. in hiesiger Stadt verloren worden.

Zur Verhütung etwaigen Mißbrauchs bringen wir dieß zur öffentlichen Kenntniß und fordern zur ungesäumten Rückgabe des gedachten Passes auf, wenn sich derselbe irgendwo gefunden haben sollte.

Leipzig den 13. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Jund, Act.

Bekanntmachung.

Aus einem auf der Inselstraße allhier gelegenen Hause sind in der Zeit vom 27. bis zum 29. v. M.

zwei silberne Speiselöffel von altmodischer Façon, auf der Rückseite des Stieles A. H., und zwei dergl. Theelöffel, wahrscheinlich ebenso gezeichnet, entwendet worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der Löffel und bitten um sofortige Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb etwa gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig den 13. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Werner.

Bekanntmachung.

Von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn sind 2 Stück trockene Thierhäute und ein Ballen Hasenfelle

an uns abgegeben worden, nachdem diese Gegenstände bereits seit längerer Zeit auf dem hiesigen Bahnhofe der gedachten Bahn gelagert haben.

Wir fordern die Eigenthümer hierdurch auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig den 13. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Jund, Act.

Subhaftation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das dem Johann Andreas Leipzig zugehörige, hier unter Nr. 69 des Brandcatasters und Nr. 113a, 113b des Flurbuchs gelegene, ortsgerechtlich ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1100 Thlr. gewürderte Hausgrundstück

den 12. Juli 1850

öffentlich unter den gesetzlichen Bedingungen versteigert werden. Diejenigen, welche gesonnen sind, auf das Grundstück zu bieten, werden daher geladen, gedachten Tages Vormittag an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr mit Proclamation der bereits bewirkten oder noch zu bewirkenden Gebote verfahren und dem Meistbietenden das Grundstück unter den gesetzlichen Bedingungen zugeschlagen werden wird.

Die Beschaffenheit des Grundstücks, so wie der ungefähre Betrag der Oblasten sind in der Expedition des unterzeichneten Justitiars in Leipzig und aus dem im Gasthose allhier aushängenden Patente einzusehen.

Dölitz, den 3. April 1850.

Die Gerichte daselbst.
Böttger, G.-V.

Nothwendige Subhaftation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das Herrn Gustav Adolph Lüders, Zimmermeister allhier, zugehörige, unter Nr. 153 B. an der Inselstraße gelegene Hausgrundstück nebst Zubehör

den 20. Juni 1850

öffentlich von dem unterzeichneten Stadtgericht verkauft werden.

Es werden daher Kauflustige andurch geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr an Stadtgerichtsstelle zum Licitiren sich anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Licitation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Uebrigens ist eine nähere Beschreibung dieses Grundstücks, welches ohne Berücksichtigung des jährlichen Beitrags zur Immobilien-Brandcasse und zum Stadtschulden-Eiligungsfonds im Jahre 1848 auf 18,100 Thlr. gewürdet worden, der im Durchgange unterm Rathhause befindlichen Bekanntmachung beigefügt.

Leipzig den 8. April 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Steche.
Gustav Körner, Act.

Holzauktion.

In dem Universitätswalde bei Liebertwolkwitz sollen
Mittwoch den 19. Juni d. J.
von Vormittags 10 Uhr an

ca. 300 Stück eichene Klöcher und
= 40 = Schirrhölzer

meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich in der Försterwohnung daselbst zur angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig am 10. Juni 1850.

Universitäts-Rentamt.
Graf.

Auction.

Fortsetzung der Auction Katharinenstraße Nr. 16,
2te Etage: Glasfachen, Messingsfachen, Kupfer,
Porzellan.

Auction.

Ein fehlerfreies braunes 6 jähriges Pferd soll
heute Vormittag 11 Uhr
am Hotel de Prusse durch mich versteigert werden.
Dr. Brandt, Notar.

Auctions = Anzeige.

Wegen Abgabe und Disposition des hiesigen „Rathshofs“ bin ich Willens mein sämmtliches Inventarium, todes sowohl wie lebendes, auctionsweise gegen gleich baare Bezahlung

Donnerstag den 20. Juni a. e.

früh 9 Uhr und den darauf folgenden Tag auf hiesigem Rathsgute zu verkaufen, bestehend in:

- 6 Pferden,
- 19 Stück milchenden Kühen, wobei auch tragende sind,
- 1 starken, gut genährten Zuchtbullen,
- 7 Stück 1 1/2 Jahr alten Fersen,
- 5 = 1/2 jährigen Kälbern,
- 4 = schlachtbaren Schweinen,

3 noch in gutem Stande befindlichen Ackerwagen, 3 Pflügen, 2 Paar Eggen, 2 Walzen, 1 Krümmer, 1 Erstirpator, 2 Kartoffelpflügen, neuen Wagenrädern, neuen Pflugrädern, einem noch in gutem Stande befindlichen Stuhlswagen auf Druckfedern, 4 Ackerkumten mit dazu gehörigen Säumen, Halstern mit Ketten, Kettengeschirre, Stangen, Brust- und Spankettten, Kettensträngen zum Pflug und 1 großen Bauholzkette, auch einigen 30 Stück Kuhkettten, 1 Heckselmachine, 1 Rübensuttermaschine, 1 Kornsege, 1 Brückenwage mit Gewichte, 12 Stück Kleereuter, 2 Heckselbänken, Radehauen, Blechschuppen, Mist- und Erntegabeln und dergl. mehr.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß mit dem Vieh und Ackergeräthen angefangen wird, die andern Sachen aber den nächstfolgenden Tag dran kommen.

Eöthen den 30. Mai 1850.

C. Heinicke.

Auction.

Verschiedene Stück gutes Vieh, so wie eine Anzahl landwirthschaftlicher und Hausgeräthschaften, auch Stroh und Heu, sollen
Donnerstag den 20. Juni d. J. von Vormittags 9 Uhr an
im Werndschen Gute, Nr. 7/12 des Brandkat. in Stütz, an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.
Adv. Alex. Schilling.

Versteigerung.

Montags den 17. d., früh von 8 Uhr an, versteigere ich im Erdgeschosse des schwarzen Rades, Brühl Nr. 83, verschiedene Haus-, Zimmer- und Wirthschaftsgeräthe, so wie eine Schmetterlingsammlung.

Adv. Emmerich Anschütz, Notar.

So eben erscheint bei uns:

Hacker, Dr. med. H. A., Die sichersten Mittel, sich vor den venerischen Krankheiten zu schützen, so wie die schnellere und gründliche Heilung derselben zu fördern. 8. Auf schönem Schreibpapier. Preis 1 Thlr.

Leipzig im Juni 1850. **Bibliopolische Anstalt.**
(Oberer Park Nr. 14, 1. Etage.)

Leipzig - Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt



von und nach allen Stationen Sonntag den 16. Juni 1850 zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabilletts Sonntag Abend um 7 Uhr, außerdem mit allen bis Dienstag den 18. Juni Nachmittags 5 Uhr abgehenden Zügen.

Leipzig den 11. Juni 1850.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender,
F. Basse, Bevollmächtigter.

— Le Laboureur. —

„Der Landmann.“

Hagel- und Vieh-Versicherungs-Gesellschaft in Brüssel und Cöln.

Diese Gesellschaft versichert in beiden Zweigen zu äußerst billigen Prämien, ohne Nachschussverbindlichkeit, nach Verhältnis der Gefahr, so daß bei der Hagelversicherung in 1ster Position auf Halm-, Hülsenfrüchte und Delgewächse 8, 10 und 15 Sgr. = 2ter = dito dito = dito 10, 12 1/2 = 18 3/4 = } pro 100 Thlr.
= 3ter = dito dito = dito 12, 15 = 21 1/2 = }
nur zu zahlen sind. — Das Nähere bei dem Unterzeichneten, so wie beim Bezirksagenten für Leipzig Herrn G. F. Schladig, Hofmarkt Nr. 10. — Agenturanträge werden baldigst, jedoch frankirt erbeten.
Leipzig, den 14. Juni 1850.

R. Schindler,
bevollmächtigter Generalagent, Frankfurter Straße Nr. 11.

Statt 4 Thlr. nur 1 Thlr.

Im Literar. Antiquarium, Neumarkt Nr. 16, ist zu haben:

Das singende Deutschland.

4 Bände,

enthaltend 284 Lieder mit Pianoforte,
von Beethoven, Schubert, Rüden, Gade, Proch, Meyerbeer,
Marschner, Lachner, Robert u. Clara Schumann, Reissiger, Löwe,
Heller, Kallwoda, Ebelard, Methfessel, Kreuzer, Spohr, Balfe,
Lindpaintner, Thomafschek, Verhulst, Spontini, Kozing u. A. m.
Auch österreichische, bayerische, Tyroler, Schweizer, schwedische,
holländische, schwäbische Volkslieder.

! Für nur Einen Thaler!

Heute erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Wiesenbau

in seiner höchsten Benutzung,
oder Andeutungen,

wie man denselben durch zweckmäßige Einrichtung ohne zu kostspielige Culturen gründlich verbessern und zum höchsten Ertrage bringen kann.

Nach vielfachen eigenen und Anderer Erfahrungen
von Carl Buchner, Dekon.-Comm.

Nr. 8. broch. 18 Ngr.

C. A. Daendel in Leipzig.

Verkauf neuer und alter Musikalien in der Leihanstalt für
Musik von C. Sonntag, Gewandgäßchen Nr. 5.

Gründlicher Unterricht in der Theorie der Musik
wird billigst erteilt. Näheres Neumarkt, Kramerhaus,
in der Schumannschen Bibliothek.

Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen zur 1. Classe 38. R. S. Landes-Lotterie, welche
Montag den 17. d. M. gezogen wird, empfiehlt sich bestens
J. A. Pöbler, Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Lotterie-Anzeige.

In meine erst kürzlich errichtete Collecte fiel in 5. Classe 38. Lot-
terie auf

Nr. 15694 — 50000 Thlr.,

und in 5. Classe 37. Lotterie auf

Nr. 1042 — 30000 Thlr.

Mit Loosen 1. Classe 38. Lotterie, welche Montag den 17. Juni
gezogen wird, empfiehlt sich bestens

C. Niebel, Querstraße Nr. 19 parterre.

Am 17. Juni a. c.

Ziehung 1. Classe 38. Königl. Lotterie, wozu 1/2,
1/2, 1/4 und 1/8 Loose empfiehlt

C. F. Vöhring,
Thomasbleichhof Nr. 13.

Montag den 17. Juni

Ziehung 1. Classe 38. Lotterie.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

Wilhelm Egidy,

kleine Fleischerstraße Nr. 27 parterre.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 17. Juni d. J. Ziehung 1. Classe 38. R. S.
Landes-Lotterie. Mit 1/2, 1/2, 1/4 und 1/8 Loosen dazu empfiehlt
sich bestens

Martin Marcus, Brühl Nr. 27.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 17. Juni a. c. Ziehung 1. Classe
38. R. Sächs. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu
empfiehlt sich

Carl Ferd. Plöb,
Brühl, Weinwandhalle Nr. 3 und 4.

Loose I. Classe 38. Landeslotterie,

deren Ziehung nächsten Montag den 17. Juni stattfindet,
können wir in bester Nummern-Auswahl noch abgeben.

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89,
geradeüber der Hainstraße.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich in Reichels Garten, Colonnadenstraße
Nr. 14, im Hause des Herrn Tuchhändler Seebach.
Leipzig, 14. Juni 1850. Job. Wilh. Lämmel, Schriftstecher.

Gemälde-Restaurateur

C. A. Schrader

empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit der
Wiederherstellung alter Oelgemälde bestens unter
Zusicherung möglichst schneller u. billiger Bedienung.

Das Milch-Trinklocal

in Dähne's Haus Nr. 9 am Markt wird dem Publi-
cum empfohlen.

Dresch-Maschinen

nach dem Crofklischen, von Regenborn in Königsberg ver-
besserten Systeme werden zu dem festen Preise von 300 Thlr. pr.
Stück angefertigt und es stehen deren zur Ansicht bereit in der
Eisengießerei von Carl & Gustav Sarkort
zwischen dem Leipzig-Dresdner und dem Magdeburger Bahnhofe.

Fischers Oel-Waage

zur Prüfung der Reinheit oder Mischung der fetten Oele nebst
Beschreibung und Namen auf der Scala sind nur bei mir selbst
zu haben.

Carl Fischer, Mechaniker und Optiker,
Theaterplatz, weiße Taube.

Eau de Cologne

von Jean Maria Farina, Füllschplatz Nr. 4, empfiehlt en
gros und en detail J. Planer, Grimm. Str. Nr. 8.

Das Leinen-Waaren-Geschäft
der
Ständischen Kreis-Weberel-Factory

zu Lauban in der k. preuss. Oberlausitz
hat ihr

Commissionslager für Leipzig

bei

Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen
Fabrikpreisen

weissgarnene u. gebleichte Leinwand u. dergl. Taschen-
tücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Diese, von den Ständen des Laubaner Kreises zum
Besten der dortigen Weber und Spinner ~~erriethen~~, von der
königl. preuss. Regierung unterstützte Anstalt ist vermöge
ihrer Stellung befähigt, nur reelle Waare, und diese zu den
möglichst niedrigen Preisen zu liefern.

Ausverkauf von Sommerkleiderstoffen.

Eine bedeutende Partie folgender Artikel verkaufe ich während
des Wollmarktes zu nachstehenden außerordentlich billigen Preisen,
als:

franz. Jacconets in großer Auswahl pr. Robe 2, 2 $\frac{1}{2}$ —3 Ehlr.,
gedruckte Batèges 2 $\frac{1}{2}$, 3—4 :
engl. Leinwand und andre Hauskleiderstoffe

pr. Robe 1 $\frac{1}{2}$ —2 :
schmale und breite echtfarbige Cattune . pr. Elle 2—4 Ngr.
Drell und andre Sommerhosen- und Rockstoffe

pr. Elle 3, 5—10 :
Pique-Westen à 10—20 :
Sommer-Halstücher à 5—10 :

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



Etwas Neues in Locken,
Lockenscheitel, so wie Scheitel mit
Locken empfiehlt
F. Pfefferkorn, Augustuspl. 2.



Grabmonumente, Kreuze und Platten

von Marmor, Granit und Sandstein, worauf die geschmackvollsten
Inschriften gefertigt werden, so wie Marmortischplatten in
verschiedenen Größen und Farben sind vorräthig und werden ge-
fertigt Georgenstraße am Schützenhaufe.

Gebr. Schmig & Fickenwirth.

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

führt jetzt auch Patent- und andere Cigarrenspitzen; echte
Sonigfarben, Carmin Nr. 1 zu 4 π , Carmin Nr. 2 zu 2 π ,
alle anderen Sorten zu 1 π pr. Stück; farbige Pastellstifte;
Schiefertafeln mit Vorschrist am Rande; Hornfedern,
eine neue Erfindung, die durch die Linie nicht hart werden; echte
Perry'sche Stahlfedertinte; Platina-Stahlfedern, die
nicht rosten; wohlfeile und doch sehr elegante Porte-monnaies,
Cigarren-Etui's und Brieftaschen, so wie alle früher an-
gezeigte Artikel zu den bekannten so sehr billigen Preisen. Auch
habe ich jetzt unzerbrechliche Patent-Schiefertafeln.
Der Ausverkauf von Cigarren wird fortgesetzt.

Lager fertiger Federbetten à Sebett von 7 $\frac{1}{2}$ π
an bis zu den feinsten,
Bettfedern und Daunen, erstere von 10 Ngr. pr. Pfd., Grim-
ma'sche Straße Nr. 15 (Fürstehaus), früher Schützenstr. Nr. 5.

Baumwolle zu Bettdecken

zu jeder beliebigen Größe und Stärke von reiner und guter Ori-
ginalbaumwolle, desgleichen Baumwolle zur Daguerreotypie, zum
chirurgischen Gebrauch, zur Blumenfabrication u. u. liefert und
empfiehlt in vorzüglicher Güte und zu den billigsten Preisen die
Battensabrik von **J. S. Richter,**
Klostergasse Nr. 14, zwei goldne Sterne, 1. Etage.

In großer Auswahl und zu billigen Preisen findet man
Planenleinen in allen Qualitäten,
Säcke zu Getreide und Mehl in verschiedenen Größen,
Sack- und Packleinen,
leinene Beinkleiderdrells,
so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei
Ferdinand Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 37.

Nr. 9. Großes Lager. Nr. 9.

Fertige Mantillen, Kleider, Oberkörbe u. in neuester Façon
und zu den billigsten Preisen sind zu haben bei
Carl Egeling, Markt Nr. 9, 2. Etage.

**Eilenburger Kattune, $\frac{1}{2}$ breit, von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. an
pr. Elle, Hainstraße Nr. 7, goldener Stern, 1. St.**

Emil Probst, früher Sellier & Co.,

empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl franz., engl.,
deutscher und italien. Kurzwaaren und seinem auf
das Vollständigste assortirten Lager von franz. Ge-
wehren und Jagdrequisiten eigener Fabrik unter
Garantie zu möglichst billigen Preisen.

Das Hutlager von G. F. Dreßler,

Kaufhalle Gewölbe Nr. 35,

empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit Sommerhüten in der
beliebtesten hellen Farbe für Herren und Knaben und verspricht da-
bei die billigsten Preise.

Hemden, Socken, Strümpfe, Bettzeug,

Damen-Beinkleider, erstere in rein Leinen und Shirting
von 24 Ngr. bis 3 Ehlr., gefertigt durch die Arbeits-Anstalt des
Frauen-Hülfs-Vereins, werden dem geehrten Publicum angelegent-
lich empfohlen. Verkauf Markt, Barthels Hof 1 ~~Kaune bei~~
Mad. Constantin.

Elegante Sommerkleider für Herren

empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen
Carl Käpfer, Hainstraße 25/204, Lederhof.

Graue Sommerhüte für Herren

neuester Façon empfiehlt zu den billigsten Preisen
W. T. Köberlings Hutfabrik, Markt, unterm Rathhaus.

Feinste Pariser Seidenhüte

neuester Façon empfiehlt ganz billig
Köberlings Hutfabrik unterm Rathhaus.

Shawls und Umschlagetücher,

großes Lager in reicher Auswahl empfehlen
Gebr. Dombrowsky, Grimm. Str., Mauldionum.



Das Uhrenlager

von

G. E. Portius, Reichsstr. 55,

empfiehlt eine reiche Auswahl sowohl goldner und sil-
berner Cylinder- und Ankeruhren, als auch das Neueste in Pen-
dulen und Rahmenuhren mit einjähriger Garantie unter Zusiche-
rung reeller und billigster Bedienung.

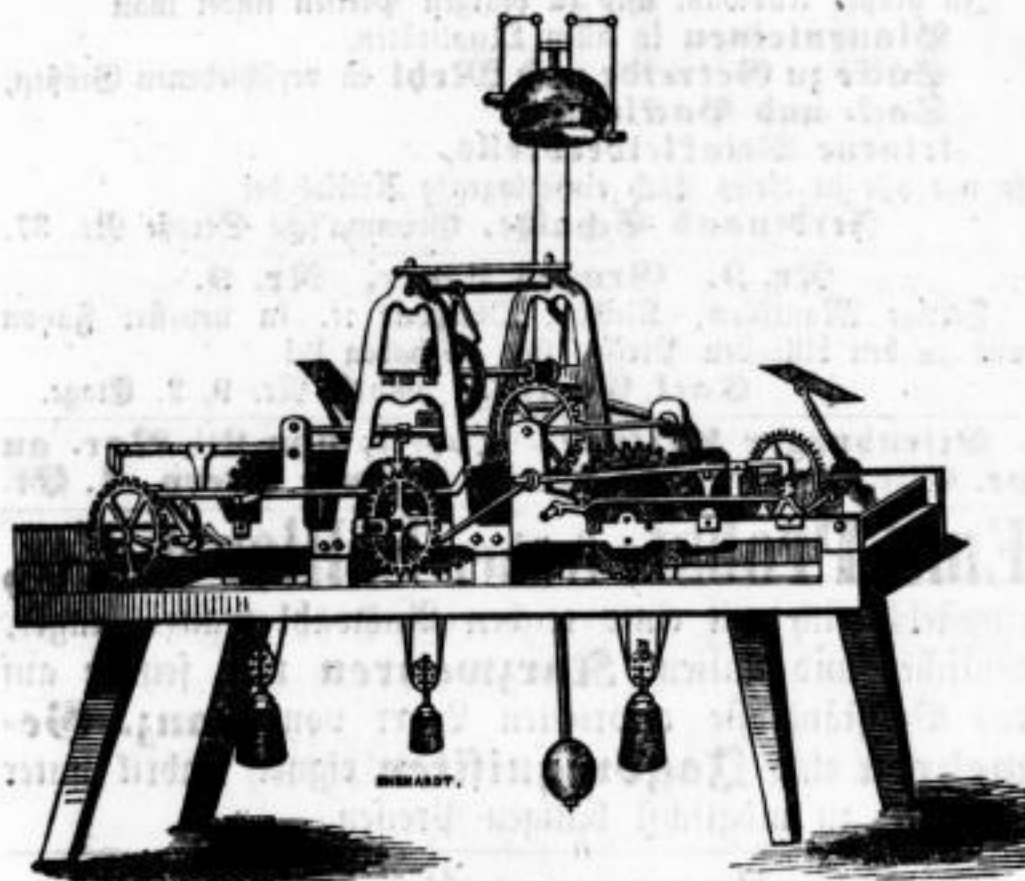
W. Müller, Sporermeister,

Klostergasse Nr. 5, nahe am Markte, früher Delling,
empfiehlt seine Sporen, Anschnall-, Kasten-, Haken-, Aus- und
Anschraubsporen, Reit- und Fahrstangen, Trensen, Steigbügel von
Stahl und Neusilber.

J. C. Hiltzel, Sporermeister,

sonst **F. A. Delling,**

empfiehlt sich mit allen Arten Sporerarbeiten, als: Sporen, Kan-
daren, Steigbügeln und Trensen in Neusilber, Stahl, Messing
und verzinkt, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.
Das Geschäftlocal befindet sich jetzt Preußergäßchen Nr. 2.



Uhrenmuhren

in allen Größen werden gefertigt bei
S. W. Scholle, Grimma'sche Straße Nr. 1.

Gebrüder Tecklenburg

empfehlen den Herren **Oekonomen** ihr vollständig sortirtes be-
 kanntes Lager in reeller Waare zu den billigsten Preisen.

G. F. Märklin,

Markt Nr. 16,

empfehle zu den billigsten Preisen seine
Niederlage seiner Eisengußwaaren zu Fabrikpreisen:
 Crucifixe, Altarleuchter, Briefbeschwerer, Uhrenhalter, Hand-
 leuchter, Schmuckhalter, Lichtschirme, Feuerzeuge etc.;
fein lackirte Waaren, als: Kaffeedreher, Leuchter, Körbchen,
 Spucknapfe, Messerkörbe, Kühleimer etc.;
Ägyptisch-Gegegenstände in großer Auswahl, in Wachs,
 Porzellan, Eisenguß; Häkelnadeln etc.;
feine Goldwaaren, als: Ohrgehänge, Ringe, Brochen, Na-
 deln, Colliers; neueste Perlmutterbrochen etc.;
alle Sorten feine Seifen, Pomaden, Extraits,
Sau de Cologne, Parfüle, Räucherkerzen etc.;
feine Stahluhrketten von 5 Ngr. an;
feinste Stearinkerzen à 9, 10 und 11 Ngr.;
Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen,
Aschenbecher, Schreibzeuge,
Briefbeschwerer von Glas von 15 Ngr. an;
neueste Pariser Taschenfeuerzeuge mit Zündspänen
 à 20 Ngr., **Zündspäne, Streichwachslichtchen,**
Streichzündhölzchen ohne Schwefel, Salonhölzchen,
Cigarrenspitzen von Summi à 2 1/2 Ngr. etc.

A.W. EDEL in LEIPZIG



Sainstraße Nr. 5, mit bezeichnender Firma,
 empfiehlt dem verehrten Publicum sein wohl assortirtes Jagdgewehr-
 lager eines Fabrikat mit inliegenden franz. Damastrohren jeder
 Qualität. Für gute und solide Arbeit wird garantiert.

Summi-Hofenträger

empfehle in größter Auswahl
J. Planer, Grimm. Straße Nr. 8.

Hierzu zwei Beilagen nebst einer Extrabeilage: „J. M. G. Armbrusters Bibliogr.-Antiquar. Anzeigebblatt.“

Das Uhrenlager

von

L. W. Scholle,

Grimm. Str. Nr. 1,
 empfiehlt sich hier-
 mit sowohl dem
 fremden als hiesigen
 Publicum bestens.



Cadet- und Kinderflinten

von verschiedenen Grössen, dauerhaft und gut gearbeitet,
 empfiehlt

F. H. Meissner Jun.,
 Thomagässchen Nr. 5.

Armaturstücke für Knaben,

als Flinten in allen Grössen, Säbel, Hirschfänger, Patron-
 tachen, gepackte Tornister, Kappis, Helme, Fahnen, Trom-
 meln, Ritterrüstungen, Schwerter, Lanzen, so wie die grösste
 Auswahl in musikalischen Instrumenten für Kinder, als Hist-
 hörner, Trompeten, Posaunen, Triangel etc. empfiehlt und
 versichert die billigsten Preise

Adalbert Hawsky, Grimm. Str. No. 14.



Hiermit empfehle ich einem geehrten Publicum mein gut affor-
 tirtes Lager aller nur möglichen Schießwaffen, bestehend in Doppel-
 und Zündnadel-Gewehren, einfachen Flinten, gut eingeschossenen
 Püsch- und Scheibenbüchsen, Zerzerolen und Pistolen, so wie
 jede Art von Jagdrequisiten, für deren Solidität ich jede nur
 mögliche Garantie gewähre.

Zugleich mache ich die Herren Jäger, die sich der Zündnadel-
 flinte bedienen, darauf aufmerksam, daß ich stets ein assortirtes
 Lager von Zündnadelpatronen vorrätzig habe, außerdem aber auch im
 Stande bin, jeden größern Auftrag darauf, wobei ich die Größe des
 Kalibers so wie die gewünschte Nummer des Schrotens anzugeben
 bitte, schnell auszuführen. Leipzig den 4. Juni 1850.

Carl Reuter, Petersstraße, „drei Rosen.“



Echt engl. Jagdpulver, Goslar Schrot und Blei,

etwas ganz Neues und Praktisches von Jagd-Cartouchen mit
 Reservoir, Cigarren-Etuis, Porto-monnaies, Brieftaschen, so
 wie verschiedene Herrenartikel.

Carl Reuter, Petersstraße, 3 Rosen.

Gewehre-Verkauf.

Da ich zu Johannis d. J. das Geschäft meines verstorbenen
 Mannes aufgabe, so bin ich gefonnen, meine Gewehre, worunter
 sich eine ausgezeichnete schöne Büchseflinte befindet, zu bedeutend
 herabgesetzten Preisen zu verkaufen. Meine jetzige Wohnung ist
 in der Petersstraße Nr. 37, 2 Treppen hoch, wo auch die Ge-
 wehre zu besehen sind.

Johanna verw. Weigandt.

Gutta Pertscha-Waaren,

als: Fruchtkörbchen, Keller, Schalen, Schreibzeuge, Waschbecken,
 Trinkbecher und viele andere Gegenstände empfiehlt

S. S. Seifinger, Grimm. Str., Mauricianum.

Erste Beilage zu Nr. 166 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend den 15. Juni 1850.

Bekanntmachung wegen ausgeloster Leipziger Stadt-Schuldscheine.

Bei der heute stattgehabten öffentlichen Verloosung sind nachverzeichnete, zu der im Jahre 1830 gemachten hiesigen Stadtanleihe von **2,400,000 Thaler** gehörende Schuldscheine herausgekommen. Es werden daher deren Inhaber hiermit aufgefordert, den Capitalbetrag mit den bis ultimo December 1850 verfallenden Zinsen, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons, vom 1. December 1850 an spätestens binnen acht Wochen auf hiesigem Rathhause in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber sich zu gewärtigen, daß Capital und Zinsen auf Gefahr der säumigen Interessenten deponirt werden.

Leipzig den 7. Juni 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Liste der ausgelosten Stadt-Scheine.

1000 Thaler Capital Litt. A.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
28	118	167	297	433	497	624	655	659	680
99	156	283	417	439					

500 Thaler Capital Litt. B.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
55	135	227	357	607	765	1000	1222	1436	1654
76	149	231	417	631	833	1019	1285	1548	1660
117	182	270	501	674	900	1055	1288	1629	1671
123	220	304	600	713	976	1216	1397	1687	

200 Thaler Capital Litt. C.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
35	197	603	717	988	1211	1415	1630	1818	1945
44	364	606	744	1044	1220	1450	1748	1902	2029
59	537	682	828	1137	1260	1550	1806	1921	2032
70	566	714	896	1172	1314	1603	1815	1930	2076
105	590	715	942	1189	1320				

100 Thaler Capital Litt. D.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
44	274	324	658	875	1112	1208	1348	1469	1892
145	276	361	799	971	1149	1215	1352	1641	1893
163	296	398	810	974	1162	1282	1368	1789	2092
178	315	508	841	977	1187	1338	1383	1811	2177
193	316	627	850	986	1196	1346	1406	1817	2196
205									

50 Thaler Capital Litt. E.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
83	354	530	717	792	801	809	837	909	994
286	439	617	790						

25 Thaler Capital Litt. F.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
1	212	345	479	565	696	830	1037	1067	1142
155	261	459	555	691	771	873	1050	1108	1194

Anzeigen.

Montag den 17. Juni a. e.

Ziehung 1. Classe 38. Landes-Lotterie, wozu $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loose empfiehlt

Gustav Burckhardt, Kaufhalle, Barfußgäßchen.

NB. In letzter 37. Landes-Lotterie 5. Classe fielen in meine Collecte auf
Nr. 3702 100,000 Thlr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Der praktische

Oekonomie-Verwalter,

nach den Anforderungen der jetzigen Zeit. Von **C. G. Paßig**.
2te vermehrte Auflage. 1 Thlr. 18 Ngr.

Der praktische Kieselwirth.

Anleitung, durch Bewässerung natürliche Wiesen in ihrem Ertrage zu erhöhen und unfruchtbare Ländereien in fruchtbare Wiesen umzuschaffen. Von **C. G. Paßig**. Mit 85 Abbildungen. 3te vermehrte Auflage. 1 1/2 Thlr.

Verlag von **Gebr. Neichenbach**, Neumarkt Nr. 4.

In der Köpflingschen Buchhandlung in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Im Freien.

Eine poetische Gabe

von

Wilfried von der Nenn.

Alexander von Humboldt gewidmet und theilweise von **Robert Schumann**, **Reisiger** u. A. eben erst in Musik gesetzt.

Preis 10 Ngr.

Für die Herren Oekonomen.

Im Verlag von **Gust. Voennike**, Hohmanns Hof Nr. 41, ist erschienen und durch jede solide Buchhandlung zu haben:

Oekonomisches Wirthschaftstagebuch von **C. Krell**. cartonirt 20 Ngr.

Bier-Ablieferungs- und Quittungsbuch, für Brauereien. 4 Ngr.

Bei Abnahme von 1 Duzend geben wir einen Rabatt.

Englischer und französischer Unterricht.

Früh von 6—7 Uhr, Abends von 7—9 Uhr können junge Leute an obengenanntem Unterricht Theil nehmen **Grimma'sche Straße Nr. 21, 2. Etage.**

Zu gefälliger Beachtung.

Ein Schüler des Herrn **Charles Mayer** in Dresden sucht sofort einige noch freie Stunden durch Unterricht im Pianofortspiel auszufüllen. Näheres **Nicolaistraße Nr. 43, 1 Treppe.**

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten handeltreibenden Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich als Botenfuhrmann von Torgau im Dresdner Hofe ausspanne und in jeder Woche regelmäßig Freitags früh eintriffe. Bestellungen und Aufträge jeder Art auf der Tour nach Torgau wird der Gastwirth Herr **Ulrich** allda übernehmen und pünctlich besorgen. Ich bitte einen geehrten Handelsstand ganz ergebenst, in meinem Unternehmen mich mit recht vielen Aufträgen dahin beehren zu wollen. Nur die reellste Pünctlichkeit soll meine erste Pflicht mir sein.

Torgau den 13. Juni 1850.

Treppenhauer.

A. Meerboth, Maler und Firmaschreiber, Neumarkt Nr. 29.

Stroh- und Bordürenhüte

werden gebleicht und modernisirt von

S. Scholz, Dresdn. Str. 50, neben Stadt Dresden.

Das **Stickerwaarengeschäft eigener Fabrik** von **J. S. Reichsenring** aus **Schneeberg** und **Leipzig**,

Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof, empfiehlt hiermit sein Lager feiner Stickereien, Lüll, Spitzen, Manschetten, Aermel, Schleier, Cravatten, Negligé-Hauben, Taschentücher, alle Sorten Kräuschen, Plissé- und Einsatzstreifen, Pelserinen, Vorhemdchen und Kragen für Herren u. s. w. zu den bekanntesten sehr billigen Preisen.

Klettenwurzel-Öel, das Ausfallen der Haare verhindernd und das Wachsen befördernd, empfiehlt

A. Beyer, **Grimma'sche Straße Nr. 14.**

Damenpuz, fein und billig in großer Auswahl, kl. **Fleischerg. 6, 1. Et. (rother Krebs).**

Perrücken, Loupets, Locken, Scheitel, Zöpfe, alle Arten Haar-Dele und Parfumerien empfiehlt

A. Beyer, Coiffeur, **Grimma'sche Str. 14.**

C. Alb. Bredow
Mauricianum.

Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Façon.

G. F. Märklin
Markt No. 16.

Neueste Pariser Taschenfeuerzeuge mit Zündspänen à 20 Ngr., **neueste Patent-Cigarrenspitzen**, **Cigarrenspitzen von Gummi** à 2 1/2 Ngr., **Streichzündschwamm**, **Streichzündhölzchen ohne Schwefel**, **Streichzündwachslichtchen**, verschiedene **Taschenfeuerzeuge** in Neusilber etc.

Sand- und Mund-Harmonika's sind in großer Auswahl zu haben bei **J. D. Wunsch**, Harmonika-Fabrikant, **Duerstraße Nr. 31.**

Gute Brillen, Lorgnetten, Operngläser, Fernröhre u. empfiehlt, wie bekannt ganz billig,

S. Werner, Opt. und Mech., **Halle'sche Str.**

C. Alb. Bredow
Mauricianum.

Pariser Patentfeuerzeuge u. Zünder, Pariser Commerce-Pfeifen, unzerbrechl. Neue Sendung, im Dutzd. und einzeln.

Carl Teller,

Uhrmacher, Ritterstraße Nr. 2,

empfiehlt sich zum Verkauf als auch zur Reparatur aller Arten Uhren unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

G. B. Reisinger
Mauricianum.

Spazierstöcke, elegant u. neu.

Patent-Cigarrenspitzen

in Silber und plattirtem Metall mit Bernsteinmundstück, so wie gewöhnliche in Bernstein, Meerscham, vulcanisirtem Gummi, Gutta Percha, Holz und Horn empfiehlt

G. B. Reisinger, **Grimm. Str., Mauricianum.**

C. Alb. Bredow
Mauricianum.

Pariser und andre Neuheiten von Portemonnaies, Cigarrenetuis, Cigarrenspitzen, Portefeuelles, Taschenfeuerzeugen, **Spazierstöcken** etc. in grösster Auswahl.

Reit- und Fahrgeschirre,

engl. und deutsche Sättel und Bäume, Schabracken in den neuesten Stoffen, Transportdecken, Ohrenklappen, Streich- und Knieleder, Pughandschuhe und Striegeln, Reit- und Fahreandaren, Trensen, Steigbügel und Sporen in Neusilber und Stahl, Reit- und Fahrpeitschen empfiehlt

G. B. Reisinger, **Grimma'sche Str., Mauricianum.**

Bewundernswürdig billig.

So eben erhielt ich hundert Duzend höchst elegante **Spiegel-Toiletten**, die ich pr. Duzend zu 1 Thlr. 20 Ngr., à Stück zu 5 Ngr. verkaufen kann. Auch sind echte **Pilzwischer** in verschiedenen Größen angekommen bei

Carl Groß, **Petersstraße Nr. 1.**

Patent-Rasirmesser und Streichriemen

von **Gebr. Dittmar** aus Heilbronn bei

C. Alb. Bredow im **Mauricianum.**

G. B. Reisinger
Mauricianum.

Cravatten u. Shlipse,

in verschiedenen Façons, empfiehlt in größter Auswahl die Cravattenfabrik v. **W. Kretschmar**, **Gewölbe Salzgäßchen Nr. 8.**

Hemden,

von den geringsten bis zu den feinsten Oberhemden, in Leinen, weiß und bunt, Shirting-Hemden in den neuesten Mustern, Chemisets, Halskragen und Manschetten empfiehlt **W. Kretschmar**, **Gewölbe Salzgäßchen Nr. 8.**



Mailändischer Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumsbeförderung und Wiederverzeugung der Haupt-
haare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte in schönster Fülle,

von **Carl Kreller** in **Nürnberg**.

Dieses von höchsten Medicinalstellen approbirte, so wie von sonstigen großen Chemikern und Aerzten, unter Andern auch von den Herren Hofrath und Professor Dr. Kastner in Erlangen, geheimen Hofrath und Ritter Dr. Trommsdorff in Erfurt, Kreis- und Stadtgerichtsphysikus Dr. Solbrig in Nürnberg, Dr. Rudolphi in Raseburg, Amtsphysikus Dr. Wachsmutz in Oberweisbach, Stadtphysikus Dr. Kreuzwieser in Königsberg u. auf den Grund ihrer Erprobungsversuche rühmlichst empfohlene Mittel, hat sich in den meisten Fällen der Depilation (oder des Haarausfallens) höchst wirksam erwiesen, weshalb es sich in und außer Deutschland des ausgezeichnetsten Beifalls und der größten Verbreitung erfreut und zum unentbehrlichen Bedürfnis aller über Haarverlust Klagenden geworden ist. Von der vorhandenen großen Menge authentischer Zeugnisse über die Bewährung dieses Balsams, deren Zahl sich stets mehrt, sollen hier nur einige veröffentlicht werden. Der billige Preis von 15 Ngr. für das große und 9 Ngr. für das kleine Glas nebst Bericht, macht Jedermann den Ankauf und Gebrauch möglich, und durch eigene Anwendung wird man die Vortrefflichkeit dieses untrüglichen Haarwuchsmittels am besten kennen und schätzen lernen.

Zeugnisse.

Die überraschende Wirksamkeit des Krellerschen Haarbalsams, welche selbst auf ganz kahlen, besonders auch nach Krankheiten ausgefallenen Haarstellen, wieder frische Haare hervorrief, hatte ich in meiner Praxis vielfältige Gelegenheit zu beobachten, und ich empfehle denselben um so lieber, da er meinem eigenen derartigen Leiden die erwünschteste Abhilfe geleistet hat.

(L. S.) Nürnberg, im Juli 1847.

Dr. Schwarz, ausübender Arzt.

Die Unterschrift des hiesigen praktischen Arztes Herrn Dr. Schwarz wird hierdurch amtlich bestätigt.

(L. S.) Nürnberg, den 17. Juli 1847.

Kgl. Stadtgerichts-Physikat.

Dr. Solbrig.

Mit Vergnügen bezeuge ich anmit, daß ich gegen das Ausfallen der Haare nach nutzloser Anwendung verschiedener gepriesener Haarmittel auch den von Herrn Carl Kreller in Nürnberg verfertigten Mailändischen Haarbalsam kennen lernte und anwendete, und daß dieses vortreffliche Mittel sowohl mir selbst als auch mehreren meiner Bekannten die besten Dienste leistete, indem durch die Anwendung desselben nicht nur das bedeutende Ausfallen der Haare gänzlich aufhörte, sondern nach fortgesetztem Gebrauch sich auch die verlorenen Haare wieder vollständig reproducirten. — Hutmühl, den 12. März 1848.

A. Scheidegger, Med. & Chir. Dr., gew. Mitglied des großen Rathes der Republik Bern.

Die Echtheit der Unterschrift bescheinigt

(L. S.) Schloß Trachselwald, 15. März 1848.

der Regierungsstatthalter E. Karrer.

Wenn nun der Mailändische Haarbalsam durch seine herrlichen Wirkungen sich einen großen und bleibenden Ruf erworben hat, so ist das

Eau d'Atirona, oder die feinste flüssige Toilettenseife gegen Sommersprossen, Leberflecken und andere Hautunreinigkeiten, nicht weniger vortheilhaft bekannt und steht besonders bei der Damenwelt in großen Ehren. Es befreit diese Seife die Haut leicht und schmerzlos von den genannten Flecken, stärkt und schützt sie vor den schädlichen Einflüssen der wechselnden Witterung, erhält die Haut weiß, geschmeidig und in frischem belebten Ansehen und zeichnet sich noch besonders durch den angenehmsten Wohlgeruch aus. Das große Glas wird zu 12 Ngr. und das kleine zu 6 Ngr. sammt Gebrauchszettel abgegeben.

Zugleich bringe ich in empfehlende Erinnerung:

Eau de Mille fleurs nach neuester Pariser Composition, das große Glas zu 10 Ngr. und das kleine zu 5 Ngr. Schwerlich ist wohl je eine lieblicher duftende ätherisch-geistige Flüssigkeit zur Verbreitung von Wohlgeruch in Gebrauch genommen worden, als dieses Eau de Mille fleurs, welches das kostbarste und feinste aller bis jetzt bekannt gewordenen Parfums darstellt. Wenige Tropfen sind hinreichend, dem Waschwasser, der Leibwäsche, Sacktuchern, Handschuhen, Kleidern u. den köstlichsten und dauerndsten Wohlgeruch zu erteilen;

Duft-Essig, ein vorzügliches Zimmerparfum und Lustreinigungsmittel, dessen höchst angenehmer, erquickender und belebender Duft den verwöhntesten Geruchssinn befriedigt und ergötzt. Preis 4 1/2 Ngr. das Glas. — Auswärtige Bestellungen und Baarsendungen werden franco erbeten und für Verpackung beliebe man nach Umständen 1 bis 2 Ngr. beizufügen.

Carl Kreller, Chemiker.

Von diesen renommirten Mitteln befindet sich in Leipzig die einzige Niederlage bei

Pietro S. Sala.

Das Kleider-Magazin von Peter Suber

am Markt, Barthels Hof,

empfehle die größte Auswahl der modernsten und geschmackvollsten Sommerkleider zu den bekannten billigen Preisen.

Patent-Marquisen,

unter jedem Winkel stellbar, ohne das Fenster öffnen zu dürfen,

Patent-Küchenausgüsse

mit geruch- und zuglosem Verschluss empfiehlt und hält von letzteren auch Lager bei Herrn C. F. Weithas hier

die Maschinenfabrik von F. C. Hoffmann am Windmühlenthor.

Decimal-Brückenwaagen,

prima Qualität, in verschiedenen Größen, so wie dergleichen in großer Dimension zum Vieh- und Wollhandel empfiehlt

die Maschinenfabrik von F. C. Hoffmann am Windmühlenthor.

Korkpfropfen-Pressen

empfehle ich als ein unentbehrliches Hilfsmittel zum Festpfropfen der Wein-, Bier- und anderen Flaschen und verkaufe ein Exemplar in Gußeisen schwarz lackirt für 1 $\frac{1}{2}$ fl. , ein dergl. bronzirt 1 $\frac{1}{6}$ fl. .

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Elegante Seidenhüte für Herren,

mit feinsten Filzunterlagen, die ich franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit, als auch ihrer Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer, Hutfabrikant,
Hainstraße, im Stern.

Sommertücher in Cachemir und Mouffelin-de-laine zu sehr billigen Preisen, 1/2 breite Rattune von 2 1/2 Ngr. an, Mouffelin-de-laines, Witzluster, Gros de Berlin, Camlot, Tibet zu ganz billigen Preisen Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Westen und Halbtücher für Herren in allen Stoffen, äußerst billig Barfußgäßchen Nr. 2, 2te Etage.

Abschieße-Vögel und Vogelschnepper in allen Größen und andere Sommer-Vergnügungen empfiehlt

Wilhelm Thieme, Drechslermeister,
Nicolaihof Nr. 13.

Postpapier,

das Rief von 1 Thlr. an, und schönes bläuliches Schreibpapier zu 1 Pf. den Bogen, riefweise noch billiger, habe ich wieder in großer Menge erhalten.

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,
im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne.

Alle Arten von **Lack, Sicativ, Sicativöl** und Firnis, **eignes Fabrikat**, empfiehlt in **solider Waare**

Alexander Lehmann, Petersstraße Nr. 34.

Fliegenwasser

in bekannter guter Qualität, Wiederverkäufern mit 15% Rabatt, empfiehlt

W. Thümmler.

Berlisches Insecten-Pulver,

ein ganz **sicheres Mittel** zur gänzlichen Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Motten etc. ist in Packeten zu 2 1/2 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung nur allein und echt zu haben bei

S. C. Reichenring, Radler im Salzgäßchen.

Der seit vielen Jahren für gut befundene **Loth und Vernichtung** aller Wanzen ist wieder zu haben bei **J. A. Lüdemann**, Auerbachs Hof Nr. 6, in Flacons zu 2 1/2 und 5 \mathcal{R} .

Ein Hausgrundstück

mit schönem großem Garten in der vortrefflichsten Lage der innern Vorstadt, so wie ein dergl. ebenfalls mit Garten und bei einem Preise von 6300 \mathcal{R} zu 300—350 \mathcal{R} rentirend, ist zu verkaufen beauftragt

Adv. Noug, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu verkaufen oder zu vertauschen ist ein großes Hausgrundstück in der innern Stadt gegen ganz geringe Anzahlung. Näheres bei dem **Baccal. d. R. Vils**, Nr. 21 Burgstraße.

Verkauf. Mehrere Ritter- und Landgüter, zum Theil in der Nähe von Leipzig, hat zu verkaufen im Auftrag, so auch einige schöne und rentable Häuser in Leipzig gegen Ritter- oder Landgüter zu vertauschen

Carl Schubert, Petersstr. Nr. 7,
Wohnung Königsstraße Nr. 1, zweite Etage.

Ein vorzüglich gut rentirendes, solid gebautes Haus in freundlicher guter Lage der innern Stadt, so wie einige schöne Gartengrundstücke in den Vorstädten, zum Theil zu Fabrikanlagen geeignet, theils mit schon bestehenden Geschäften, ist verhältnißmäßig billig zu verkaufen beauftragt

Carl Schubert, Petersstraße Nr. 7.

Tausch.

Ein hiesiges schönes Hausgrundstück, innere Stadt, nach Abzug sämtlicher Lasten 1700 \mathcal{R} sichere Zinsen tragend, soll Gesundheitsumstände halber mit 35.000 \mathcal{R} auf ein Ritter- oder Landgut von demselben Werthe vertauscht werden. Nöthigenfalls wird etwas Anzahlung gemacht. Vollständige Anschläge frankirt Leipzig, Nicolaistraße Nr. 12, 1. Etage.

Die sub Nr. 74 auf der 1. Abtheilung des neuen Friedhofs gelegene

Familienbegräbnisstelle,

welche mit **eisernem Spalier** versehen ist, soll durch mich verkauft werden.

Adv. Nob. Jenker, Grimm. Str. Nr. 5.

Pianoforte,

neu und gespielt, in jeder Hinsicht von der solidesten Beschaffenheit, empfiehlt zu den billigsten Preisen das Pianoforte-Magazin von **G. Müller**, Erdmannstraße Nr. 15.

Pianoforte-Verkauf.

Vorzüglich gute Pianoforte in Tafel- und aufrechter Form, ziemlich 7octavig, mit Traverssteg, ausgezeichnet gut von Ton, desgl. stehen auch mehrere gebrauchte Instrumente zu verkaufen und zu vermieten Reichstraße Nr. 23 bei **J. Fr. Dertel**.

Pianoforte-Verkauf.

Ein Mahagony-Stußflügel (über 8 Octaven) in gutem Zustande ist für 45 Thlr. zu verkaufen hohe Straße Nr. 14.

Ein vorstimmiges Pianoforte (Mahagony) steht für 45 Thlr. zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 45, 1 Treppe.

Verkauf. Ein tafelförmiges Piano für 36 Thlr. und ein Flügel für 25 Thlr. steht zum Verkauf Katharinenstr. 15, 3. Et.

Zu verkaufen steht ein ganz neues Fortepiano zu dem festen, aber billigen Preis von 55 Thlr., Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Ein brauchbares Pianoforte (Silbermannsche Bauart) ist für 8 \mathcal{R} zu verkaufen Quierstraße Nr. 28, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein sehr gut gehaltener kleiner Mahagony-Stußflügel bei **A. Körner**, Nicolaistr. 38 (gold. Ring), 2. Et.

Zu verkaufen ist ein Flügel in Mahagony für 65 Thlr. Näheres beim Hausmann Reichstraße Nr. 18.

Aus einem **Nachlasse** sind billig zu verkaufen: **Pianoforte** in Flügel- und Tafelform, dabei ein **Doppelflügel** für 40 \mathcal{R} , gute **Violinen, Bratsche, Cello, Flöte** u. **Barce** Katharinenstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Verkauf. Einige werthvolle Delgemälde, vergoldete Candelaber und Wandleuchter, ein gut gehaltener Glas-Kronleuchter, ein paar antike Tische mit Marmorplatten und noch mehrere Kunstgegenstände sollen billig verkauft werden Königsplatz Nr. 15 parterre links.

Eine große Figur von Guss Eisen, passend für Gartenverzierungen, 3 Ellen hoch, steht zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 47.

Zu verkaufen ist eine gute **Gitarre** Friedrichstraße 7, 1 Treppe.

Eine neue Drehrolle,

nach neuerer Construction gebaut, mit eisernem Triebwerk, wenig Platz einnehmend und leicht zu bewegen, steht zur Ansicht und zum Verkauf Neumarkt Nr. 24. Näheres daselbst 1. Etage.

Sechs schöne Billards

nebst 20 Dgd. **Queues** stehen billig zu verkaufen beim Tischlermeister **Albrecht**, Eisenstraße Nr. 29.

Billig zu verkaufen

sind eine gut gehaltene **Doppel-** und eine einfache **Flinte**, eine **Jagdtasche**, ein **Pulverhorn**, Reichstraße Nr. 22 im Gewölbe.

Verkauf. Eine **Büchse**, sehr solid gearbeitet und vorzüglich im Schuß, steht zu billigem Preis zum Verkauf Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Ein paar **Pistolen**, so wie einige gebrauchte **Stand-, Püsch-** u. **Scheibendbüchsen** sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 37.

Eine gute eiserne Geldcasse

ist billig zu verkaufen bei **Linnicke & Seibel**, Ritterstraße Nr. 4.

Zu verkaufen sind billig zwei **Oefen**, ein großer gusseiserner **Rund-** und **Kochofen** mit schönem Aufsatz. Näheres hierüber Tuchhalle beim Neubleur Herrn **Perzer**.

Ausverkauf von Cigarren

zu außerordentlich billigen Preisen, um damit gänzlich zu räumen. Es ist lauter alte abgelagerte echte **Bremer und Savanna Waare**, und dürfte sich eine solche Gelegenheit, so schöne alte Cigarren um einen so billigen Preis zu erstehen, zumal bei den jetzt so hohen Tabakpreisen, nicht so bald wieder darbieten. **Carl Groß, Petersstraße Nr. 1 im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne**

Billig zu verkaufen

ist eine goldne Cylinderuhr mit Secundenzeiger und eine goldne Repetiruhr, so wie auch eine silberne Spindeluhre
Katharinenstraße Nr. 22, vorn heraus 3 Treppen.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber eine goldene Damenuhr und eine kleine Wanduhr große Fleischergasse Nr. 16, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine goldne Uhr, welche früher 40 Thlr. kostete, für den Preis von 25 Thlr. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Seyer, Rosplatz, braunes Roß im Hofe links 1 Tr.**

Gartenbänke

sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 11, beim Hausmann.

Eine vollständiger Feldmessapparat ist billig zu verkaufen bei **C. Böhme, Antiquar, Magazingasse Nr. 4.**

Eine große Conditor-Maschine, so wie mehrere Bratöfen mit Wärmeröhren und Zubehör im besten Zustande, passend für Restaurateure, sind billig zu verkaufen Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhause im Gewölbe.

Eine Glocke, 15 Zoll hoch und 65 Pfd. schwer, passend für Rittergutsbesitzer, ist zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 47.

Ein ganz neues Actenrepositorium mit 48 Fächern und Rückwand ist zu verkaufen und wird hierüber Auskunft ertheilt in Reichels Garten in der Elsterstraße, Jacobs Haus, 2 Treppen hoch.

Eine eiserne Pfanne,

6 Ellen lang, 2 Ellen breit, 1 Elle 5' tief und 1/2' stark, steht zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 47.

Einige Holz- und Lederkoffer, 1 Sturzbadapparat, 1 Essenklappe sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 37.

Wagen-Verkauf.

Eine brauchbare breitspurige Chaise steht billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Hrn. Balzer, Schlossermeister in Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 3.**

Wagen-Verkauf.

Mehrere neue, so wie auch gebrauchte Falouste- und halbverdeckte Wagen stehen zu verkaufen bei
F. Köppler, Sattlermeister im Thurprinz.

Wagenverkauf.

Eine neue leichte 4 sitzige Chaise mit Falousten steht billig zu verkaufen Thomaskirchhof Nr. 7 parterre.

Wagenverkauf.

Zu verkaufen stehen billig eine gute dauerhafte, 4 sitzige, breitspurige Chaise mit Falousten und eine Kinder-Chaise bei dem
Sattlermeister **Rosenthal.**

Wagenverkauf. Zu verkaufen steht ein noch in gutem Stande befindlicher Jagdwagen bei
J. S. Soppe, Sattlermeister, Königsplatz Nr. 9.

Wagenverkauf. Zu verkaufen steht billig ein neuer, eleganter, dauerhafter Jagdwagen auf Druckfedern, das Verdeck vor- und rückwärts zu fahren, am Rosplatz beim Schmiedemeister **Herrn Krobisch.**

Zu verkaufen ist ein vierfüßiger, sehr bequemer und solid gebauter Reisewagen Querstraße Nr. 11, im Hauptgebäude rechts.

Stadt- und Reise-Calesche,

vierfüßig, solid gebaut, jedoch leicht zu fahren, mit vielen Reisebequemlichkeiten, steht zu verkaufen in Lurgensteins Garten, und im Quergebäude 1 Treppe zu erfragen.

Zu verkaufen steht billig eine Jagd-Droschke Petersstraße, goldner Hirsch.

Drei 2spännige Leiterwagen mit eisernen Achsen sind zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 9.



Ein junges kräftiges Pferd, Hellbrauner, zum Fahren und Reiten brauchbar, ist zu verkaufen in der goldnen Krone, große Fleischergasse Nr. 19.

Zu verkaufen ist ein brauner Wallach, complet geritten und gut eingefahren (einspännig). Das Nähere im Tiger.

Zu verkaufen.

Ein Paar ausgezeichnete, gut eingefahrene Ziegenböcke ohne Hörner, so wie zwei junge Pferde, welche noch nicht in Zug gebracht und sich mehr zum Reiten eignen.

Großschöcher bei Leipzig Nr. 94.



Zu verkaufen ist eine gut melkende Ziege in Stötteritz, Schwarzacker Nr. 192.



Zu verkaufen sind 1/4 Jahr alte Wasserhunde echter Race Frankfurter Straße Nr. 11 im Gartenhause 1 Treppe hoch.

Ein Wachtelhund, 10 Wochen alt, ist zu verkaufen Elisenstraße Nr. 10, im Hofe 2 Treppen.

Junge englische Wachtelhunde (kleinste Race) sind zu verkaufen Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11 parterre.

Ausländische Vögel.

Unwiderruflich bis nächsten Sonntag Abend sind die früher angemeldeten Vögel noch zu haben Mühlgasse Nr. 13. **Paris.**

Zu verkaufen ist ein schöner Stieglitz-Canarienvogel (Bastardhahn mit Koppe) Schützenstraße, Stadt Riesa 4 Treppen.

Munkelrübenpflanzen sind eine Partie zu verkaufen in Großschöcher bei der Wittwe **Bornschein.**

Zwei Myrthenbäume sind billig zu verkaufen beim Gärtner **Lehmann** in Lehmanns Garten.

Zwickauer Steinkohlen von Kraft & Lücke.

En gros am Comptoir in Betters Hof, Hainstraße.
Detailverkauf im Sommer Dienstaags und Sonnabends in der Niederlage, Windmühlengasse, Ecke vom Schrötergäßchen.

Cigarren

in alter abgelagerter Waare von 3 Thlrn. bis 80 Thlrn. pr. mille empfiehlt in Partien, so wie im Einzelnen, auf einige Mittelsorten im Preise zu 6-12 Thlrn. macht besonders aufmerksam
W. Thümmler, Petersstraße Nr. 6.

Maryland-Decke (getigert) ist angekommen und empfiehlt
W. Thümmler.

Echte importirte, Bremer und Hamburger Cigarren

empfehlen in abgelagerter Waare und zu billigen Preisen
Robert Schreckenberger, Hall. Str. Nr. 15.

Wir empfehlen unser

Cigarren-Lager

in alter Waare in den Preisen von Thlr. 3 - Thlr. 80.
B. Wattenbach & Comp., Grimma'sche Straße Nr. 21.

Eine neue Partie schöne und große Pfälzer Cigarren

liegt wieder zum Verkauf bei

Carl Dentschel, Katharinenstraße Nr. 26.

Echte Pariser Schnupftabake 1—1½ Pfd. ,
do. do. do. von Gebr. Bernard, Lög-
beck & Comp. à 10—20 $\%$,

so wie echte spanische Papier-Cigarren und
feinsten schwarzen und grünen Thee zu 1½—3 Pfd.
empfiehlt Friedrich Schuchard am Markt, Petersstr.-Ecke.

Natürliche Mineralwässer.

In diesem Jahre sind bei mir folgende Mineralbrunnen zu haben, welche ich bis Monat September stets frisch von den Quellen in halben und ganzen Krügen beziehe und ein Lager davon halte, um jeden Auftrag nach Wunsch ausführen zu können, als:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | Kissinger Rakoczi-brunn, |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | Gasfüllung, Glasfl. |
| 3. Brückenauer Eisenquelle. | 27. Kissinger Maximilianbr. |
| 4. Carlsbader Marktbrunn. | 28. Kissinger Pandurbrunn. |
| 5. - Mühlbrunn. | 29. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 6. - Neubrunn. | nebst |
| 7. - Schlossbrunn. | Kreuznach. Mutterlaugen- |
| 8. - Sprudel. | satz. |
| 9. - Theresienbr. | 30. Liebenwerdaer Sauerbrunn. |
| 10. - Quelle zur rus- | 31. Ludwigsbrunn. |
| | 32. Liebensteiner Sauerbrunn. |
| 11. Dryburger Sauerbrunn. | 33. Marienbader Kreuzbrunn. |
| 12. Eger Salzquelle. | - Glasflaschen. |
| 13. - Franzensbrunn. | 34. - Ferdinandsbr. |
| 14. - Sprudel. | 35. - Karolinenbr. |
| 15. - Wiesenquelle. | 36. Pillnaer Bitterwasser. |
| 16. Emser Kränchensbrunn. | 37. Saidschützer Bitterwasser. |
| 17. - Kesselbrunn. | 38. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 18. Elsterbrunn. | 39. - Neubrunn. |
| 19. Fachinger Sauerbrunn. | 40. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 20. Friedrichshaller Bitterw. | 41. Schlangenhader Wasser. |
| 21. Geilnauer Sauerbrunn. | 42. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 22. Gieshübler Sauerbrunn. | 43. - Weinbrunn. |
| 23. Gleichenberger Constant- | 44. - Paulinenbr. |
| quelle. | 45. Sodenbrunn. |
| 24. Homb. Elisabethquelle. | 46. Selterswasser. |
| 25. Hechinger Brunn. | 47. Spaa. |
| 26. Kissinger Rakoczi-brunn. | 48. Weilbacher Schwefelbr. |
| - Glasflaschen. | 49. Wildunger Sauerbrunn. |
| - Gasfüllung. | 50. Witttekinder Salzquelle. |

NB. Weniger gesuchte Mineralbrunnen als oben angeführte Sorten besorge ich, um solche nur auch in frischesten Füllungen liefern zu können, auf Verlangen recht gern.
Leipzig den 13. Mai 1850.

Mineralwasser-Speditions- und Commissions-
Geschäft von Samuel Ritter,
Peterstrasse im grossen Reiter.

Engl. Patent-Cement

empfiehlt in frischer Waare
Leipzig.

Julius Meißner.

Nein Lager von
engl. Roman Cement,
do. Portland do.

halte ich bei Entnahme größerer und kleinerer Partien zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Leipzig den 14. Juni 1850.

Mineralwasser-Speditions- und Commissionsgeschäft
von Samuel Ritter,
Peterstrasse im grossen Reiter.

Die feinste Citronen-Limonaden-Essenz für 12 Ngr.
pr. Flasche offerirt Hermann Meißner, Ulrichsg. Nr. 29.

Champagner.

Commissions-Lager in guter Qualität in Kisten
und Dugenden billigt bei

Linnicke & Geibel,
Nitterstraße Nr. 1.

Die Weinhandlung v. F. W. Schmidt,
Magazingassenecke Nr. 25, in der Nähe der Wollmehse,
empfiehlt ihre billigen und kräftigen Weiß- und Roth-
weine, wie auch verschiedene Delicatessen zur geneigten
Beachtung.

1846r Rhein-Wein

empfiehlt als preiswürdig und delicat pr. Flasche 6, 8 und 10 $\%$,
13 Bout. für 2½, 3 und 4 $\%$, rothen Landwein pr. Flasche
5 $\%$, in Gebinden billiger,

C. G. Volker, Markt Nr. 15.

1846er Rheinwein,

die Flasche à 7½ und 10 Ngr., 13 Flaschen à 3 und 4 Thlr.,
den Eimer à 16 und 22 Thlr., f. Medoc die Flasche à 10 Ngr.,
13 Flaschen à 4 Thlr., den Eimer à 22 Thlr., empfiehlt die
Weinhandlung von J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Besten Franzbranntwein mit Salzauffatz, präparirt nach
Anleitung des Engländers Lee, verkauft à 20 Ngr. pr. ½ D.
Flasche
Robert Schreckenberger,
Hall. Str. Nr. 15.

Von Schweizer **Extrait d'Absynthe**, aus Alpenkräutern
bereitet, pr. Originalflasche à 1½ $\%$, hält stets Lager
Robert Schreckenberger,
Hall. Str. Nr. 15.

Neues Provencer Del

in ganz vorzüglicher Qualität erhielt und verkauft billigt sowohl
en gros als en detail

A. C. Ferrari, Grimm. Straße Nr. 5/7.

Berliner Dampf-Chocolade

in großer Auswahl, worunter eine Sorte

7 Pfd. für 1 Thlr.,

verkauft zu den Fabrikpreisen Robert Schreckenberger,
Hall. Str. Nr. 15.

Süße türkische Pflaumen,

gut und preiswerth, empfiehlt

Gustav Juckoff, Hainstraße, Ecke der Tuchhalle.

Hamb. ger. Rindszungen à St. 20—30 $\%$, frische
und gute Pökel-Rindszungen 20—25 $\%$, Stralsunder
Brathäringe à St. 7 $\%$, à Waal 1½ $\%$, echtes Hamb. Rauch-
fleisch à Pfd. 8 $\%$, fette zarte Matjes-Häringe à St. 15 $\%$ em-
pfielt
W. D. Schwennicke Wwe. am Markt.

Himbeer- und Citronen-Limonaden-
Essenz à Fl. 20 Ngr. (das Verhältniß ist 1 Theil
Essenz und 8 Theile Wasser), **Extrait d'Absynthe** à Fl.
1½ $\%$, echte Prima-Qualität (grün), empfiehlt
W. D. Schwennicke Wwe.

Messinaer Apfelsinen erhielt den letzten Transport
in außerordentlich schönen Früchten
W. D. Schwennicke Wwe.

Limburger Käse Prima-Qualität,

der wegen seiner Schärfe und angenehmen Geschmacks Alles über-
trifft, was auf hiesigem Plage empfohlen wird, verkaufe ich zu
besonders billigem Preise.

S. J. Douffet,
Joachimsthal im Hofe, Gallerie Nr. 5/6.

Geräuch. Rhein-Lachs,
Rindszungen,
neue Häringe,

empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

== Stralsunder Brathäringe, ==

fein in Butter geröstet, pr. Stück 8 Pf., in Gebinden billiger, empfiehlt **C. S. Volker, Markt Nr. 15.**

== Neue schott. Matjes-Häringe, ==

ganz zarte und fette Waare, empfiehlt billigt **C. S. Volker, Markt Nr. 15.**

Neue Matjes-Häringe, à 1 Ngr. pro Stück, empfiehlt in vorzüglich schöner Waare **Gustav Juckoff, Hainstraße, Ecke der Tuchhalle.**

Gut gehaltene Häringe, 3 Pf. pr. Stück, offeriert **Hermann Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.**

Neue saure Gurken, neue Häringe empfiehlt billigt **Joh. verw. Dürpe, Petersstraße Nr. 6.**

Byoner Cervelatwurst à Pfd. 8 Ngr.,
Sothaer Cervelatwurst à Pfd. 8 Ngr.,
Jenaer Cervelatwurst à Pfd. 9 Ngr.,
Braunschweiger Schlackwurst à Pfd. 10 Ngr.,
empfehlen **C. S. Bönnemann, Fischstr., Reichsstr. 55, Selliers Haus.**

Schöne trockene Morcheln im Ganzen und Einzelnen empfiehlt billigt **L. Bentler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.**

Eine Partie Speck und Kochfleisch à 4 Ngr. empfiehlt **W. Schmidt, Thomasgäßchen Nr. 10.**

Von jetzt an ist alle Tage Milch von Abends 1/26 Uhr bis 8 Uhr zu haben **Ritterstraße Nr. 22.**

Ganze und halbe Weinflaschen

kauft **Hermann Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.**

Ganz trockene eichene und rothbuche Pfosten werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man bei dem **Radler Herrn Fischer, Grimma'sche und Nicolaisstraßenecke, abzugeben.**

Altes Eisen wird zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht **Frankfurter Straße Nr. 47.**

100 ₰ werden von einem hiesigen Hausbesitzer und pünktlichen Zahler gegen genügende Sicherheit und gute Zinsen zu borgen gesucht. Das Nähere **Hainstraße im Stern in der Bierniederlage.**

1000 Thlr., 1000 Thlr. und 1100 Thlr. sucht gegen Mündelhypothek auf in Neudnitz gelegene Grundstücke und 4procentige Verzinsung sofort **Adv. N. Sichel, Katharinenstraße Nr. 10.**

6 - 8000 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen. **Adv. Dr. Andrijschky, kl. Fleischergasse Nr. 9.**

Auszuleihen sind sofort mehrere **1000 ₰** im Ganzen oder einzeln auf sichere Hypothek, am liebsten auf Landgrundstücke, bei **J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.**

Auszuleihen sind **500 Thlr. Mündelgelder.** **Adv. Rind.**

Gesuch. Ein stud. math. wünscht unter bescheidenen Ansprüchen Unterricht zu ertheilen, sowohl in Realien, als in den alten und neuern Sprachen. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen mit der Aufschrift **K. L.** in der Expedition des Tagesblattes niederzulegen.

Eine gebildete Familie in Leipzig wünscht zu **Johannis d. J.** noch einige Pensionaire oder Pensionairinnen unter sehr billigen Bedingungen, worunter zugleich der unentgeltliche Unterricht im Französischen und Englischen inbegriffen ist, bei sich aufzunehmen, und wird Herr Postmeister **Teicher** in **Plagwitz** bei Leipzig auf mündliche oder schriftliche portofreie Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

Sehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Bäckerprofession zu erlernen, kann sich melden beim Bäckermeister **Robert Schemmel, kleine Fleischergasse Nr. 4.**

Sehrlingsgesuch.

Ein Bursche, welcher Lust hat, Schneider zu werden, kann sich melden **Markt Nr. 2/386** neben **Kochs Hof, 4. Etage**, bei **C. V. Wotschenbacher.**

Ein gewandter Kellner kann sich melden im **Schützenhause.**

Gesucht wird ein Kellnerbursche **Markt Nr. 6.** **Adolph Schröter.**

Gesucht wird ein Laufbursche von hier, welcher gleich antreten kann. **C. A. Schulze, Gerbergasse Nr. 64.**

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, bei **A. Schuermann, Petersstr., Stadt Wien, 2 Tr.**

Für ein auswärtiges Puzgeschäft wird zum **1. Juli d. J.** ein solides geschicktes Mädchen als Gehülfin unter sehr annehmbaren Bedingungen gesucht **Neudnitzer Straße Nr. 227/18, 2 Treppen.**

Gesucht wird zum **1. Juli** ein ordentliches, nicht zu junges Kindermädchen, welches schon länger als solches gedient hat, liebevoll mit Kindern umzugehen weiß und die besten Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit aufweisen kann. Nur solche können sich melden **Kurgensteins Garten Nr. 6, erste Etage.**

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Stubenmädchen **Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen**; mit Buch zu melden.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen und Sticken nicht unerfahren und sich als Verkäuferin eignet, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Schriftliche Anmeldungen bittet man bei Herrn **Carl Häuser, Reichstraße Nr. 2** im Gewölbe abzugeben.

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten kann zum **1. Juli** einen Dienst erhalten **Königsplatz Nr. 9, 1. Etage.**

Gesucht wird zum **1. Juli** ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, gute Atteste beibringen kann und Lust hat, mit nach Berlin zu gehen, **Tauchaer Straße Nr. 1, 3 Treppen links.**

Gesuch. Ein gebildetes Mädchen zur leichten häuslichen Arbeit kann sofort ein Unterkommen finden. Näheres **Petersstraße 32, im Gewölbe.**

Gesucht wird zum **1. Juli** ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen **Kupfergäßchen, Dresdner Hof, Treppe rechts 3. Etage.**

Gesucht wird ein Dienstmädchen mit guten Attesten für auswärts zum **1. Juli.** **Auskunft Reichstraße Nr. 2** in der Hausbude.

// Ein solides Mädchen, das platten und nähen kann, wird gesucht. Näheres **kl. Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.**

Gesucht wird sogleich oder zum **1. Juli** ein Dienstmädchen **Tauchaer Straße Nr. 20** parterre rechts.

Ein Mensch in gesetzten Jahren, gedienter Militair, der mit Pferden umzugehen weiß, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Kutscher, Hausknecht, Markthelfer oder Hausmann, und bittet, gefällige Adressen bei Herrn Apotheker **Täschner** oder Herrn Stallmeister **Apel** hier niederlegen zu lassen.

Gesucht

wird zu **Johannis** ein Familienlogis in oder ausserhalb der Stadt zum Preise von **200 Thlrn.** Adressen bittet man in der **Serlgschen Buchhandlung, Neumarkt, abzugeben.**

Zu mietzen gesucht wird in den Vorstädten Leipzig und wo möglich in einem Garten eine Stube nebst Kammer, die zum **24. Juni** bezogen werden kann. Zahlung erfolgt pränumerando und Offerten sind abzugeben unter **O. P. Q.** in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von **20 bis 34 Thlrn.**, wo möglich in **Halle'scher, Tauchaer** oder **Dresdener innerer Vorstadt.** Adressen bittet man **Schützenstraße Nr. 18** parterre rechts abzugeben.

Gesucht wird ein Parterrelogis, bestehend aus **2-3** Stuben nebst Zubehör, an der Promenade oder in unmittelbarer Nähe derselben. Gefällige Offerten bittet man **Klostergasse Nr. 7, zwei Treppen** abzugeben.

Zu mietben gesucht wird zu Johannis d. J. in der Stadt oder im innern Grimma'schen oder Petersviertel ein freundliches Logis im Preise wo möglich nur bis 32 Thlr. Gefällige Adressen werden erbeten neben Stadt Dresden Nr. 50 bei **S. Scholz** niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Parterrelocal mit nöthigem Zubehör von 60 bis 70 Thln., in der Stadt oder innern Vorstadt. Gefällige Offerten bittet man unter C. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird für ein anständiges Mädchen ein kleines Stübchen bei anständigen Leuten. Adressen W. S. in die Exped. d. Bl.

Logis-Vermiethung.

Ein freundliches Logis mit 4 Stuben und Zubehör nebst Gärtchen, auch Mitgebrauch des Waschanfasses, Inselstraße Nr. 12, 2 Treppen, Treppe links, ist sofort zu vermieten und zu Michaelis s. c. zu beziehen. Näheres darüber Mittelstraße Nr. 7 im Comptoir.

Familien-Logis.

Eine 3. Etage ist sofort oder zu Johannis zu vermieten, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen hoch.

Ein Sommerlogis mit schöner Aussicht, nahe bei Leipzig, ist billig zu vermieten. Näheres bei **Fr. Struve**, Petersstr.

Zu vermieten ist am Theaterplatz, weiße Taube, in der 4. Etage eine gut meublierte Stube, Aussicht auf die Promenade.

Zu vermieten ist ein kleines Parterrelogis in der Webergasse Nr. 2, 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist Windmühlenstraße Nr. 37 die schön eingerichtete 1. Halb-Etage. Das Nähere parterre links.

Ein Gewölbe im Brühl ist außer den drei Messen von jetzt oder Michaelis an zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 79, 2. Etage zu erfragen.

Ein Logis ist zu Michaelis für 54 Thlr. zu vermieten nahe der Dresdner Straße. Zu erfragen bei Herrn Kaufm. **Schnitz**.

Eine freundliche Stube mit Alkoven vorn heraus, mit oder ohne Meubles, ist sofort billig abzulassen. Näheres Brühl Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten ist auf Johannis ein gut meubliertes großes Zimmer vorn heraus Nitterstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist von Johannis d. J. an ein mittleres Familienlogis in dem „Rosenkranz“ durch **Adv. Georg Göring**, Neumarkt Nr. 9.

Eine zweite Etage mit allem Zubehör ist zu vermieten Raundörschen Nr. 19, 1 Treppe.

Zu vermieten sind außer den drei Messen ein Gewölbe in der Nicolaisstraße und ein Gewölbe im Brühl gegen billigen Zins, sogleich oder von Johannis an. Näheres Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Zimmer mit Schlafzimmer an Herrn von der Handlung zc. Zetzer Str. 23 links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube für Herrn Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen hoch vorn heraus.

Eine Stube ist zu vermieten
Zetzer Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. Juli an oder sofort eine freundlich gelegene und gut meublierte Stube nebst Schlafkammer an einen oder zwei solide Herren Windmühlenstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vom nächsten Monat ab. Das Nähere Hainstraße im Stern.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube zu 2 Schlafstellen, 1 Treppe vorn heraus, an solide Leute, Dresdn. Straße 2.

Eine freundliche Stube mit zwei Betten vorn heraus ist an solide Herren zu vermieten Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Ein schönes **Sargon-Logis** ist im Schützenhause zu vermieten.

Zu vermieten ist ein großes Wohn- und Schlafzimmer mit Aussicht auf Promenade und Garten, sogleich oder zum 1. Juli, Lehmanns Garten, 1. Haus, 3 Treppen rechts.

Eine anständig meublierte Stube mit Schlafkammer, freundlich und ruhig gelegen, ist an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 2 B, erste Etage.

Enslens Rundgemälde

(aufgestellt am Rosplatz Nr. 12)

enthalten in treuen Originalaufnahmen: Kreisgemälde der „Zeit“ zu Frankfurt a. M. (1848), belebt durch zahlreiche, nach der Natur gemalte Volksgruppen und viele bekannte Persönlichkeiten. — Umsichtsgemälde von Rom, vom Thurme des Capitol aus, in Abendbeleuchtung aufgenommen. Ein Blick von der Höhe des Vesuv aus auf Neapel und dessen reizenden Golf. Einfahrt in den Hafen von Venedig. Ein Blick von der Höhe des St. Markusthurmes auf die Lagunen. Ofen und Pest. Florenz zc. Das Local ist täglich von Vormitt. 9 Uhr bis Abend 7 Uhr eröffnet.

Panorama.

Kolossales Rundgemälde des Mittel-Rheins, von Ehrenbreitstein bis Sammerstein, belebt durch den Rheinübergang der Franzosen im Jahre 1797. Dasselbe ist aufgestellt in der großen Rotunde auf dem Königsplatz und das Local dem geehrten Publicum von früh bis Abends geöffnet. Eintrittspreis 7 1/2 Ngr., das Dgd. 2 Ngr., das 1/2 Dgd. 1 Ngr. **Ergebnis C. Borster** aus Ebn.

N. Herbst's Dioramen

in der kleinen Bude vor dem Petersthore.
Neu aufgestellt: **Solfaterra** und **Pozzuoli** bei Neapel.
Entrée 2 1/2 Ngr. Kinder die Hälfte.

Extrafahrt nach Hamburg.

Abfahrt von hier Sonnabend den 22. Juni Nachmittags 3 1/2 Uhr; Rückfahrt bis mit 30. Juni mit jedem beliebigen Zuge. Bei dieser Extrafahrt findet zugleich eine Schiffs-Extrafahrt nach Helgoland statt. Die Preise sind: Hamburg I. Classe 10 Thlr. 20 Ngr., II. Classe 7 Thlr. 15 Ngr., III. Classe 4 Thlr. 20 Ngr.; nach Helgoland I. Platz 6 Thlr. 22 1/2 Ngr. für hin und zurück. Die Billets nach Hamburg können bis Freitag den 21. Juni, nach Helgoland bis 18. Juni ausgegeben werden, deshalb bitte ich, die Billets recht bald in Empfang zu nehmen. Nach Helgoland können nur 100 Personen Theil nehmen. **C. Hoffmann**, Johannisg. 9.

Omnibus-Fahrt

nach Grimma Sonntag den 16. d. M., früh 5 Uhr hin und Abends zurück. Zu melden im goldenen Ring.

D. W. Selmerdig.

Die 11. Compagnie hies. Communalgarde

hält Sonntag den 16. Juni in **Entrisch** ein Sommervergnügen, bestehend in einem Vogel-, Stern- und Scheibenschießen mit Concert. Mittags wird einfach table d'hôte gespeist. Um 3 Uhr Nachmittags beginnt der Ball.

Comeraden anderer Compagnien, so wie achtbare Gäste laden wir freundlichst hierzu ein. Erstere bitten wir, in Dienstkleidung mit Armbinde zu erscheinen.

Billets zu 10 Ngr. sind bei Herrn Hauptmann **Wloß**, kleine Fleischergasse Nr. 24, so wie bei den Zugführern Herrn **Birkner**, Neumarkt Nr. 13, und Herrn **Spange**, Schützenstraße Nr. 4, in Empfang zu nehmen. Abonnementbillets sind bloß bei Ersterem (Herrn Hauptmann **Wloß**) abzuholen.

Der Sammelplatz ist am Waagegebäude früh 1/26 Uhr.

Das Comité.

Bad Wittekind.

Jeden Sonntag wird bei Tafelmusik table d'hôte und à la carte gespeist; auch findet am Nachmittag **Garten-Concert** statt. Es ladet dazu ergebenst ein **Gustav Lüttig**.
Zu den Abends abgehenden Bahnzügen ist stets Gelegenheit dorthin zu haben bei **Gustav Lüttig**.

Zweite Beilage zu Nr. 166 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend den 15. Juni 1850.

Der große Viehmarkt in Halle

wird Mittwoch den 19. Juni abgehalten werden, worauf der Unterzeichnete hierdurch aufmerksam macht.
Fehling.

Donnerstag den 20. Juni
Cordelia. großes Extra-Concert.
Die Zwischenpausen desselben werden mit Gesangstücken ausgefüllt. Dasselbe findet im Garten des Wiener Saales statt. Nach Beendigung des Concerts Ball.
Der Vorstand.

Wegen einer Festlichkeit sind die Räume des Wiener Saales nächsten Sonntag für Nichttheilnehmer geschlossen.

Schweizerhäuschen.
Heute Sonnabend Concert.

Morgen Sonntag den 16. Juni
Früh- und Nachmittags-Concert.
Das Musikchor von C. Fischer.

BONORAND.

Sonntag den 16. Juni
Früh- und Nachmittags-Concert
vom
Stadtmusikchor.
F. Riede, Director.

Hotel de Prusse.

Heute Sonnabend den 15. Juni
Concert

vom
Stadtmusikchor.
Anfang 6 Uhr.

Morgen Sonntag Concert und
ODEON. Ballmusik
mit verstärktem Orchester.
Das Musikchor des Director Julius Lopitzsch.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Morgen Sonntag und den
Montag starkbesetzte
COLISEUM. Concert: und Tanzmusik.
Das Musikchor von Hermann.

Heute Sonnabend Concert
in Const Mey's Kaffeegarten.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von C. Starcke.

Restauration Schkendig.
Sonntag Concert und Ballmusik.

Großes Extra-Concert im herrschaftl. Garten zu Thallwitz

wird Sonntag den 16. Juni a. c. von dem Trompeter-Corps des königl. sächs. 2. Reiter-Regiments aufgeführt.
Anfang Nachmittags 3 Uhr und Ende Abends 8 Uhr, wozu ganz ergebenst einladet
C. Heinze,
Gastgeber zum Reussischen Hof.



Weils Rheinische Restau- ration.

Heute Abend
Concert,
wobei ich mit Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen bestens aufwarten werde.
D. D.

Einladung zu einem Prämienschießen in Göhren den 16. Juni 1850.

Alle Schützen zu sichern vor Ueberdruß,
Glänzt auch ein Stern zum glücklichen Schuß.
A. Kröber.

Sonntag den 16. Juni Abends zwischen 5 u. 6 Uhr werde ich als Hercules gekleidet mit 50 Pfd. Gewicht, auf der Brust tragend, den noch nie dagewesenen

großen Schnelllauf

von der Restauration Schöarsfeld aus nach dem heiteren Blick

1 Mal hin und zurück in 82 Minuten vollenden. Carl Hebenstreit, Altenburgischer Schnellläufer.
Dabei werde ich mit ff. Lager-, Braun- und Weißbier, so wie mit dem beliebten

Wernesgrüner Weißbier,
allen Sorten Kuchen und Speisen bestens dienen.
Franz Lüders.

Morgen Sonntag Früh-
Insel Buen Retiro. concert, bestehend in Mi-
litairmusik.
Das Musikchor des Director Julius Lopitzsch.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonnabend starkbesetztes Concert. Zum Schluß desselben großes Potpourri mit brillanter Schlussdecoration.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Großer Kuchengarten.

Zu dem heute stattfindenden Concert empfehle ich Auswahl von Kuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken zur gütigen Beachtung.
Eustav Sobl.

Thonberg.

Morgen zu Fladen, Stachelbeer- und mehreren Sorten Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken ladet ergebenst ein
Dr. Friedemann.

Thonberg.

Heute Abend zu Allerlei und mehreren warmen Speisen und guten Getränken ladet ergebenst ein
Dr. Friedemann.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Concert vom Musikchor des 5. Bataillons Leipz. Communalgarde.

Ränge, Director.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 16. Juni Früh- und Nachmittags-Concert.

Das Musikchor des 4. Bataillons Leipz. Communalg. W. Herfurth, Director.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag Früh-Concert. Von 4 Uhr an frischer Kuchen, so wie um 8 Uhr Speckuchen, wozu ergebenst einladen
Jerbe & Jürges.

Zweinaundorf.

Sonntag den 16. Juni starkbesetztes Concert (Hornmusik) in dem herrschaftlichen Kaffeegarten, zu dessen Besuch ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst einladet
Fr. Brabant.

Morgen ladet zu einer angenehmen Frühpartie nach Stötteritz freundlichst ein
Schulze.

Göhren. Morgen Sonntag zum Schießen Concert- und Tanzmusik.
Das Musikchor von J. C. Görtsch.

Nagels Restauration in Gerhards Garten.

empfehlte sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zu geneigtem Besuch.

Table d'hote präcis 12 $\frac{1}{2}$ und 1 Uhr (monatl. Abonnement 7 Thlr.),

à la carte zu jeder Tageszeit.

Wein und Bierforten, Kaffee, Limonade, Punsch u. s. w. von guter Qualität; Preise billig.

Nächst einem guten und billigen Mittagstisch empfehle ich mein echt Nürnberger Doppelbier aus der Kurzschen Brauerei und Felsenkeller-Lagerbier, beides von vorzüglicher Güte und Feinheit, wozu ergebenst einladet
F. Friesleben am Markt.

Heute frischen blauen Mal und feines bairisches Bier.
Primavesi's Restauration, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Restauration zum Burgkeller. Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an Speckuchen, wozu ergebenst einladet
J. C. Kühne.

Heute früh Speckuchen, wozu ergebenst einladet
F. Friesleben am Markt.

Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von Hauschild, wobei Fladen, Stachelbeers-, Speiß-, gefüllter Himbeer- und Johannisbeerkuchen, Abends Allerlei, Spargel, Bohnen mit Zunge, Beefsteak und Eierkuchen. Auch ist die Döllnitzer Gose fein.
Schulze.

Connewitz.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
das Musikchor.

Oberschenke in Gohlis.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Starke.

Gosenschenke in Guttritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Hausstein.

Schleußig.

Morgen Sonntag starkbesetztes Früh- und Nachmittagsconcert.
Das Musikchor von J. C. Görtsch.

Schleußig.

Morgen Sonntag starkbesetztes Früh- und Nachmittags-Concert, wozu ergebenst einladet
J. S. Voller.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenem frischen Gebäck, diversen Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein. A. Leuchte.
NB. Starkbesetztes Concert- und Tanzmusik.

Wallhalla, Hofplatz Nr. 10.

Während der Wollmesse wird daselbst von früh 11 Uhr an à la carte gespeist, so wie jeder Zeit mit feinen Weinen, Bayerischem Bier und gutem Kaffee aufbewahrt. Emmanuel Kresschmer.

Morgen nach Tschelka.

Morgen Schlachtfest in Plagwitz,

wobei ich auch mit andern Speisen und guten Getränken und einer reichlichen Auswahl Kuchen bestens aufwarten werde.

Nachmittags Tanz.

Hierzu ladet ergebenst ein
Düngesfeld.

In der goldenen Säge

heute Abend frisch gekochten Schinken mit Klößen.
F. E. Arnold.

Morgen zum gesellschaftlichen Regelvergnügen ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen ergebenst ein
F. Sönice zum goldenen Lämmchen.

Dresdner Käsekäulchen heute Abend Bierniederlage Hainstraße im Stern. Das Bier ist fein.

Heute Abend ladet zu Schweinsknechtchen mit Klößen ganz ergebenst ein
C. Geißler in Reichels Garten.

Heute Abend Schweinsknechtchen im Wintergarten bei
J. Bickert.

Heute früh Speckuchen bei
G. Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.

Morgen früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Speckuchen bei
Louis Bösch, Bäckmeister.

Der 2. Theil des Buches: „1849. Des Königs Maienblüthe.“ ist verloren worden. Bei Abgabe desselben empfängt der Finder 8 Gr. Douceur bei Herrn Scholle im Uhrengewölbe.

10 Rgr. Belohnung dem Finder einer am 2. d. M. verlorenen silb. Brille. Abzugeben bei Adv. Schmiedt, gr. Windmühlenstr. 29.

Entflohen ist vorgestern ein gelber Canarienvogel. Gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben Ulrichsstraße Nr. 60.

Sie schreiben mir, ich bedürfte keiner andern Adresse. Ist der Brief, den ich den 13. d. M. erhielt, echt?

Etwas Angenehmes!

Durch die kühle und stürmische Witterung sind die Rücken im Rosenthale ganz und gar vertilgt!

Herr Dir. Wirsing wird hierdurch höflichst gebeten, die vorzügliche Schauspielerin Mad. Julius in Albin's „Kunst und Natur“ während ihres Gastspiels auftreten zu lassen. Man hätte zugleich hierin Gelegenheit, unsern Ballmann in einer seiner vorzüglichsten Rollen zu sehen. Mehrere Freunde d. Lustspiels.

Ueber die Enslenschen Rundgemälde, welche seit einiger Zeit hier aufgestellt sind und längst die Anerkennung empfangen, welche diesen ausgezeichneten, mit echt deutschem Fleiß geschaffenen Kunstwerken gebührt, wäre es überflüssig, eine öffentliche Beurtheilung zu wiederholen. Einsender dieses, ein geborener Frankfurter, hält sich aber für verpflichtet, dem anspruchlosen Künstler auf diese Weise seinen Dank für die frohe erinnerungsreiche Stunde auszusprechen, welche dessen so treu und lebensvoll dargestellte Ansichten von Frankfurt a/M. mit seiner schönen Umgebung und dem, mit dem köstlichsten Humor so treffend wiedergegebenen Volksleben ihm gewährte. Von so anerkannter Vortrefflichkeit auch des Malers reizende Abbilder Italiens, dieses Zauberlandes, dem das Schicksal, wie Filicaja ausrief, das „Dono infelice di bellezza“ gab, — so sehr auch das treue Rundbild von Rom uns in seiner Ausführlichkeit wie an Ort und Stelle versetzte, so täuschend endlich auch die lebendig und wahr dargestellte Wunderstadt des Golfs von Hadria, oder die Marmorbilder der großherzoglichen Piazza in Florenz sich dem überraschten Auge darstellen, — immer wird der Blick aufs Neue nach dem deutschen Bilde hingezogen und man fühlt sich heimathlich in seinem Ausdruck von Anspruchslosigkeit, Lieblichkeit und (man erlaube uns diesen Ausdruck) deutscher Innigkeit. Möge jeder Kunstfreund und namentlich meine Landsleute nicht säumen, sich durch eigene Anschauung diesen erheiternden Genuss zu schaffen.

Z. V. — Lindenau im Gasthof.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Partie aus dem Bestre-Thal bei Berviers, von E. Schmidt in Berlin.

Zwei Blumenbouquets, von Auguste Schreck in Dresden.

Französisches Bauernhaus mit Staffage, von Ferd. Marohn in München.

Italienische Landschaft, von Carl Seiffert in Berlin.

Die Zeitungsleser, von Wendler in Dresden.

Ruhende Orientalin, von W. Wieler in Paris.

Polnische Familie von Ernten heimkehrend, von Schwedler in München.

Landschaft bei Oberwesel am Rhein, von E. Hilgers in Berlin.
Erinnerung an Schloß Falkenstein am Harz, von Triebel in Berlin.

Mondscheinlandschaft, von Schlegel in Potsdam.

Der alte Trinker, von L. de Hagn in Antwerpen.

Landschaft, von Lungkwiß in Dresden.

Wallachische Zigarnerfamilie, von Komlosy in Prag.

Partie an der Grenze Mährens, von Hawranek in Prag.



Dem Wunsche der Mehrzahl zu genügen, ist die beabsichtigte Fußpartie auf Sonntag den 23. Juni verschoben.

Die Mitglieder der Vereinigten Musiker-Krankencasse werden ersucht, sich Sonntag den 16. d. M. früh 10 Uhr zur Abrechnung in Kayser's Kaffeegarten pünktlich einzustellen.
Der Vorstand.

* * *

Männergesangverein.

Morgen Sonntag den 16. d. M. früh um 8 Uhr pünktlich Versammlung am Magdeburger Bahnhofe.

Delhandels-Börse zu Leipzig.

Die diesjährige Hauptversammlung der unterm 9. Oct. 1848 landesherrlich bestätigten Leipziger Delhandels-Börse findet Sonnabends am 29. Juni 1850, Nachm. 3 Uhr, im Saale der Kaufmanns-Börse am Raschmarke zu Leipzig statt. Gegenstand der Verhandlung dabei ist, unbeschadet jedes sonst etwa zu machenden sachgemäßen Vortrags, namentlich das Ablegen der laufenden 8. Jahresrechnung über die Delhandels-Börsencasse sowohl, als das Hinzuwählen von 2 Vorstehern, 2 Ausschussmännern und 2 Delprüfungs-Deputirten zu denen, welche diese Ämter noch weiter verwalten, für das am 1. Oct. 1850 beginnende IX. Geschäftsjahr u. f. Man ersucht demnach hierdurch sämtliche Mitglieder des Vereins, zu besagter Hauptversammlung sich recht zahlreich einzufinden, und erinnert zugleich, daß der Erschienenen Beschlüsse die Ausgebliebenen ebenfalls binden.
Leipzig, am 13. Juni 1850.

Im Auftrage des Vorstandes:

M. Friedrich Adolph Kretschmann,
Delhandels-Börsen-Secretär.

Blumverein.

Heute Sonnabend den 15. Juni, Abends 7 Uhr, im Garten des Schützenhauses

großes Concert,

ausgeführt vom Herrn Director Lopiſch.

Von 9 Uhr an Vorstellung von

Nebelbildern und Chromatropen.

Der Ertrag ist zu den bekannten milden Zwecken des Vereins und wird hiermit Jedermann zu dem genußreichen Abend eingeladen. Entrée für Mitglieder 1 Ngr., für Gäste 2 1/2 Ngr., ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen. Bei übler Witterung im Saal.
Der Ausschuss des Blumvereins.

Bei seiner Abreise nach St. Petersburg wünscht allen Freunden und Bekannten noch ein herzliches Lebewohl
Leipzig, den 14. Juni 1850. Albert Koch.

Verbindungs-Anzeige.

Karoline Wertheim.

Adv. Isidor Kaim.

Wien und Leipzig, den 4. Juni 1850.

Verbindungs-Anzeige.

Eduard Seyffart.

Katalie Seyffart, geb. Küling.

Leipzig den 12. Juni 1850.

Als Vermählte empfehlen sich

Adolph Frank.

Emmy Frank, geb. Sonnenberg.

Heute Abend 6 1/2 Uhr wurde meine geliebte Frau, Sophie geb. Krüger, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Leipzig den 13. Juni 1850.

Louis Lösch.

Heute Morgen 10 1/2 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens erfreut.
Leipzig den 14. Juni 1850.

Wilhelm Wittschaff und Frau.

Dem Andenken des verstorbenen

Herrn Joh. Gottlob Bierer

gewidmet.

Friede, schwergeprüfter Wand'rer, sei mit Deiner Asche, Friede! Weinend bringen Deine Kinder Dich zur lang' ersehnten Ruh'. Deines mühevollen Lebens, Deines Erdenwallens müde, Ellest Du der theuren Gattin, ellest der bessern Heimath zu. Warst den Deinen zwar ein strenger, doch ein herzensguter Vater, Und Du sorgtest rastlos thätig für ihr Wohlergehen und Heil, Schlichten Sinns und schlichten Lebens warst Du immer ihr Berather, Galt's dem Wohle je der Deinen, war Entsamung auch Dein Theil. Ruhe aus in Deinem Grabe, schlaf wohl in kühler Erde! Schmerz erfasste Deine Kinder, als das edle Herz Dir brach, Allen bleibt Dein Andenken, wenn auch Deine Seele lehrte Zu des Himmels lichten Höhen — treue Liebe folgt Dir nach!

Gemälde-Verloosung.

Am 19. Juni wird die 3te Gemälde-Verloosung des 2. Vereinsjahres stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt Sonnabend den 15. Juni und sind bis dahin noch Actien à 1 Thaler (für 2 Verloosungen gültig) beim Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Heute früh 9 Uhr findet im Buffetsaale des Theaters die Billet-Verloosung statt. Der Zutritt zu derselben steht Jedem frei. Von 8 Uhr an werden noch Actien abgegeben.

N. Wirsing.

Freie Gemeinde. Morgen Sonntag Nachmittag 2 Uhr religiöser Vortrag im Petersschießgraben.

Heute Singakademie Abends 7 Uhr.

Angelkommene Reisende.

- Anger, Staatsanwalt v. Paderborn, und
v. Ahnel, Rgbef. v. Wiepersdorf, Palmbaum.
v. Arnim, Rgbef. v. Großen, und
v. Arnim, Kammerherr v. Planitz, d. Haus.
Arnold, Rfm. v. Plauen, St. Nürnberg.
Bastka, Techniker v. Rehselldorf, gold. Hahn.
v. Biel, Defon. v. Ischeizlich,
v. Börger, Defon. v. Loffa,
Beger, Defon. v. Neumark,
Bertuch, Defon.-Rath v. Pölzig,
v. Beust, Rgbef. v. Wästermark,
v. Burkerörde, Kammerh. v. Burghäpfel,
Bernhardt, Fabr. v. Leisnig, und
v. Brandenstein, Hauptmann von Schwanditz,
deutsches Haus.
Blume, Rfm. v. Erfurt, St. Breslau.
Behr, Rfm. v. Carlruhe, St. Hamburg.
v. Buch, Part. v. Hannover,
Wall, Part. v. Straßburg, und
v. Brand, Rgbef. v. Würzburg, Hot. de Bav.
v. Bose, Rgbef. v. Unterfranken, und
Ballot, Rfm. v. Iserlohn, gr. Blumenberg.
Braune, Oberamt. v. Pehrisch, und
v. d. Becke, Frau v. Ammelsheim, St. Dresd.
Bäcker, Rfm. v. Münster, g. Hahn.
Cober, Defon. v. Kroschwitz, deutsches Haus.
Calgeu, Bergfactor v. Breslau, St. Breslau.
Dietrich, Defon. v. Schölen, d. Haus.
Diesel, Schausp. v. Braunschweig, St. Wien.
Dähne, Fabr. v. Frankenberg, St. Hamburg.
Dietrich, Fabr. v. Goldenberg, und
Dörner, Rgbef. v. Dues, Palmbaum.
Dieze, Rgbef. v. Pomsen, und
Dieze, Oberamt. v. Barby, Hotel de Pol.
Dieze, Amtverw. v. Grimma, St. Dresden.
v. Einsiedel, Rgbef. v. Hopfgarten, St. Dresd.
Ebert, Fabr. v. Eschenbach, und
Ebert, Fabr. v. Sanspareil, St. Mailand.
Eisfeld, Def., und
Eisfeld, Rfm. v. Braunschweig, und
Eichbaum, Rfm. v. Dschag, gr. Blumenberg.
Elsig, Rfm. v. Altenburg, Brühl 64.
v. Engloffstein, Rgbef. v. Denchau, und
v. Enstedel, Rgbef. v. Wolfstiz, d. Haus.
Ertel, Amtm. v. Schöngleina, Palmbaum.
Feix, Maler v. Rehselldorf, gold. Hahn.
Fritzsche, Oberamt. v. Dorschütz, St. Hamb.
Feist, Rgbef. v. Riesa,
Fintelmann, Hofgärtner v. Potsdam, und
Feil, Rfm. v. Ebn, Hotel de Pol.
Frenzel, Rgbef. v. Cavertitz, St. Dresden.
Gebhardt, Insp. v. Trebsen,
Grühl, Rgbef. v. Kroytewitz, und
Gadegaß, Amtm. v. Penig, St. Dresden.
Graupner, Rfm. v. Plauen, g. Hahn.
Gehler, Amtm. v. Reinsdorf, Palmbaum.
Günther, Rgbef. v. Saalhausen, St. Gotha.
Gerde, Frau v. Petersburg, und
Gahde, Senator v. Grabow, Hotel de Bav.
Gotthardt, Rgbef. v. Kietzsch, bl. Ros.
Gölle, Rgbef. v. Obermylau, d. Haus.
Holl, Rfm. v. Elberfeld, Palmbaum.
Hahn, Rgbef. v. Lindencruz, d. Haus.
Heinze, Stud. v. München, St. Nürnberg.
Hertzsch, Amtm. v. Schenkensberg, und
Hertzsch, Amtm. v. Bärensdorf, g. Sonne.
Hoffmann, Rfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
Harbers, Def. v. Oldenburg, St. Hamburg.
Hauschild, Rfm. v. Frankfurt a/M., und
Hemmerling, Rfm. v. Magdeburg, St. Riesa.
Helling, Fabr. v. Grimmitzschau, St. Gotha.
Hay, Oberamt. v. Gainsburg, und
v. Hofner, D. v. Prag, Hotel de Pol.
Hilger, Rfm. v. New-York,
Huck, Rfm. v. Herbede, und
Hardt, Rfm. v. Kenney, gr. Blumenberg.
Hollfeld, Part. v. Sanspareil, St. Mailand.
Heyner, Amtm. v. Strahwalde, und
Holzhan, Def. v. Weisand, Palmbaum.
Hennig, Insp. v. Pomsen,
Huth, Amtm. v. Finsterwalde, und
Hertsch, Amtm. v. Altenhain, St. Dresden.
Heller, D., und
Heller, Prof. v. Wien, Rohrs H. garni.
Hirschberg, Kofhldr. v. Dessau, Dess. Hof.
Jundenius, Amtm. v. Cospa, St. Dresden.
Kranke, Insp. v. Mühlbach, und
Kühnel, Rfm. v. Köchitz, St. Dresden.
Koch, Amtm. v. Koitzsch, Palmbaum.
Kuhn, Amtsrath v. Pehrisch, und
Küster, Rgbef. v. Falkenberg, d. Haus.
Kühner, D. v. Dresden, Hotel de Ruffie.
Kneifel, Restaurat v. Magdeburg, und
Klingemann, Rfm. v. Lübeck, St. Wien.
Koppe, Def., und
Koppe, Amtm. v. Pöhlen, und
Kunde, Insp. v. Kemsal, g. Sonne.
Karlhaus, Rgbef. v. Ischaya, Palmbaum.
Kag, Rfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
Koop, Rgbef. v. Dresden, Hotel de Pol.
Kupner, Rfm. v. Carlruhe, St. Hamburg.
Kissel, Rfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
Kersten, Fabr. v. Grimmitzschau, Elephant.
Lobdamm, Def. v. Schrambach, Palmbaum.
Lederer, Def. v. Eschenbach, St. Mailand.
Leisewitz, Frau v. Bremen, Hotel de Bav.
Linkenö, Rfm. v. Hamburg, St. London.
Leiser, Rfm. v. Elberfeld, und
Lange, Rfm. v. Benneshausen, St. Wien.
Laudenheimer, Rfm. v. Mainz,
Luther, Rfm. v. Gera, und
Lange, Schausp. v. Berlin, Palmbaum.
Lauhn, D. v. Goldschau, d. Haus.
v. Löwenclau, Rgbef. v. Neufkirchen,
Ludwig, Insp. v. Thammenhain,
Leonhardt, Rgbef. v. Leisnau, und
Leithold, Rgbef. v. Gebersbach, St. Dresden.
Leuschner, Rfm. v. Erfurt, St. Breslau.
Lüder, Insp. v. Schönwöllau, g. Sonne.
v. Meyisch, Rgbef. v. Ottenheim, und
Mertens, Insp. v. Koitzsch, St. Dresden.
v. Münchhausen, Part., und
v. Münchhausen, Stud. v. Halle, H. de Ruffie.
Möde, Pfarrer v. Gahma, St. Wien.
Meißner, Rfm. v. Zwickau, St. Nürnberg.
Mertens, Rfm. v. Wismar, Hotel de Bav.
Milheiro, Part. v. Lissabon, St. Hamburg.
Meile, Rfm. v. Berlin, Palmbaum.
Müller, Rfm. v. Hückeswagen, gr. Blumenberg.
v. Muschwitz, Rgbef. v. Gotha, St. Gotha.
Neumeier, Frau v. Peh, St. Gotha.
Nipsche, Rfm. v. Werdau, g. Hahn.
Raundorf, und
Nipsche, Fabr. v. Werdau, Elephant.
- Raundorf, Def. v. Leesen, d. Haus.
Roach, Buchldr. v. Jauer, St. Breslau.
Delbermann, Rfm. v. Kenney, Hotel de Pol.
Pietzsch, Rfm. v. Meissen, Hotel de Ruffie.
Pegold, Bew. v. Rumbstadt, und
Pohl, Def. v. Löbnitz, d. Haus.
Plessing, Rfm. v. Lübeck, St. Wien.
Pegsch, Amtm. v. Gessa, Dessauer Hof.
Prauschitz, Rfm. v. Görlitz, St. Nürnberg.
Pöten, Obef. v. Hannover, gr. Blumenberg.
Peters, Def. v. Oldenburg, St. Hamburg.
Pfass, Obef. v. Reinsdorf, Hotel de Pol.
v. Plesgen, Part. v. Wismar, Hotel de Bav.
Römer, Fabr. v. Gainsburg, St. Hamburg.
v. Rommel, Frau v. Lorgau, und
Richts, Leutn. v. Rosenfeld, Hotel de Bav.
v. Ries, Frau, und
v. Ries, Sch. Rath a. D. v. Gassel, gr. Wlg.
Reinsberg, Rfm. v. Nürnberg, St. Gotha.
Reiter, Amtm. v. Pechwitz, St. Dresden.
Schade, Rgbef. v. Gesewitz,
Schmeißer, Amtm. v. Grimma, und
v. Schönberg, Rgbef. v. Thammenhain, Stadt
Dresden.
Schroder, Fabr. v. Werdau, gold. Hahn.
v. Schlieben, Rgbef. v. Hildberg, deut. Haus.
Schmidt, Rfm. v. Magdeburg, Rohrs garni.
Scheibe, Rfm. v. Gera, St. Nürnberg.
Sens, Amtm. v. Ischortau, gold. Sonne.
Silber, Frau v. Peh, und
Stadler, Rfm. v. Heidelberg, St. Gotha.
Schrader, Oberamt. v. Gaidensfern, St. Hamb.
Eutaine, Criftl. v. London,
Schubert, Rfm. v. Hückeswagen,
Schwarz, Rfm. v. Dschag,
Schelle, Frau v. Danzig,
Schubert, Amtm. v. Neubietendorf, und
Sander, Erbrichter v. Cunersdorf, gr. Blumenb.
Steinthal, Major v. Corfu,
Schulze, Rfm. v. Magdeburg,
Schüler, Buchldr. v. Troppau, und
Schulze, Rfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
Schulze, Defon. v. Lebus, Hotel de Pologne.
Schmidt, Amtm. v. Ramstgen, Palmbaum.
Schmidt, Rfm. v. Dresden, St. London.
Schmelzer, Fabr. v. Werdau, und
Schmidt, Fabr. v. Schmölln, Elephant.
Thomas, Amtm. v. Laue, gold. Sonne.
Tasch, Rfm. v. Glauchau, und
Trescher, Rfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
v. Trotha, Domherr v. Schtopau, gr. Blumenb.
Timmich, Oberamt. v. Gostwig, H. de Pol.
Tittel, Amtm. v. Stensendorf, St. Dresden.
Thieme, Rfm. v. Neerane, St. Wien.
v. Lettenborn, Hauptm. v. Ischeizlich, und
v. Lettenborn, Leutn. v. Markfrölich, d. Haus.
Uhlisch, Rfm. v. Werdau, gold. Hahn.
Wester, Geometer v. Plauen, gold. Hahn.
v. Widation, Rgbef. v. Leisnau, Palmbaum.
Wobendorf, Rfm. v. Kenney, Hotel de Pol.
a. d. Winkel, Rent. v. Dresden, d. Haus.
v. Wapdorf, Kammerherr v. Störmthal, Hotel
de Baviere.
Wagner, Rfm. v. Münster, und
Widhelm, Rfm. v. Frank. a/M., gr. Blumenb.
Wendel, Fräul. v. Wendel, und
Wiprecht, D. v. Breslau, St. Breslau.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 15° R.

Druck und Verlag von C. Holz.